



KENNELBACH

GEMEINDE

Kennelbach informiert

Dezember 2023 | № 114

Vorwort

Vorwort der Bürgermeisterin 3

Aus der Villa Grünau

Katastrophenschutz ernst genommen 4

Aktuelles

Kunterbunter Adventskalender 5

Aktuelles vom ASZ-Hofsteig 5

„KLAR!“ – Verzicht auf Feuerwerk 6

Einbahnregelung beim Kinderhaus 6

Weihnachtsmärkte 2023 7

Vereinsleben

Musikverein Kennelbach 8-9

Turnerschaft Kennelbach 10-11

UTTC Kennelbach 12

Ski-Club Kennelbach 13

FC Kennelbach 14-15

Naturfreunde Kennelbach 16-17

SingGemeinschaft Kennelbach 18

Obst- u. Gartenbauverein Kennelbach 19

Moadla & Buaba – Kinderbasar 19-20

Feuerwehr Kennelbach 21

Leben & Lernen

Kinderseite von Monika Hehle 22

Neues vom „s'Bucheckerle“ 23

Aus dem Kinderhaus 24-25

Wirtschaftsstandort

Daniela Schmöller – Fitness & Gesundheit 26

Umwelt & Klima

Die Natur um uns – die Stechpalme 27

plan b – Gemeinden: VCÖ Mobilitätspreis 28

Gemeinschaft & Soziales

Neue Heimat für MOHI 29

Seniorenflug Kennelbach 30

Vorarlberg 50+ 31

Seniorenwohnheim Kennelbach 31

Hauskrankenpflege Kennelbach 32

„Radeln ohne Alter“ 32-33

„Sicher vermieten“ 34-35

Dorfleben

Sippentreffen Familie Vogelmann 36

Mitbürger:innen 37-38

Bregenzerach Rodungsarbeiten 38

Abfallterminkalender 2024 39-40

Ärztendienstkalender 41-42

Veranstaltungskalender 43

MOHI – Mobiler Hilfsdienst Kennelbach und Wolfurt

Der mobile Hilfsdienst begleitet Menschen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen möchten oder können. Die Helfer:innen versuchen weitgehend, sich den Lebensgewohnheiten ihrer Klient:innen anzupassen.

Einsatzleitung: Gabi Österle, T +43 699 1997 1329

Frau Holle Babysittervermittlung

Verschonpause nötig oder Zeit für Einkäufe, Friseurbesuch, Arzttermin?

Als Frau Holle-Einsatzleiterin vermittele ich euch ausgebildete und erfahrene Babysitter:innen.

Mädchen und Burschen ab 14 Jahren, die gerne den Babysitter-Kurs machen möchten, können sich bei mir melden.

Kontakt: Sarah Hörmann, T +43 676 833 733 75



Gemeinde Kennelbach

Friedrich-Schindler-Straße 1
6921 Kennelbach

Kontakt

T +43 5574 718 98 0

F +43 5574 718 98 20

info@kennelbach.at

www.kennelbach.at

Amtszeiten

Mo, Mi, Do, Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Di 08:00 – 12:00 Uhr

15:00 – 17:00 Uhr

Titelmotiv: Sabine Thöny

Herzlichen Dank für eure Fotoeinsendungen!



Die Botschaft von Weihnachten:

**Es gibt keine größere Kraft
als die Liebe.**

**Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.**

Martin Luther King

Liebe Kennelbacherinnen, liebe Kennelbacher,

In dieser festlichen Jahreszeit möchte ich mich mit einigen Worten des Dankes und der Besinnung an euch wenden. Weihnachten, das Fest der Liebe und der Hoffnung, gibt uns die Gelegenheit, innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu besinnen.

Leider dürfen wir in diesen Tagen nicht nur die Lichter des Weihnachtsbaums betrachten, sondern müssen auch die Schatten internationaler Konflikte wahrnehmen. Die Geschehnisse in der Ukraine und in Israel mahnen uns, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Lasst uns gemeinsam für eine Welt beten, in der die Menschen in Sicherheit und Frieden leben können.

Trotz aller Herausforderungen möchte ich den Blick auf unsere Gemeinde richten und allen Mitarbeiter:innen, dem Gemeindevorstand, der Gemeindevertretung, der Freiwilligen Feuerwehr, allen Vereinen und ehrenamtlich Tätigen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Euer Engagement

hat auch in diesem Jahr dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde lebenswert und aktiv ist. Gemeinsam haben wir Projekte umgesetzt, Veranstaltungen organisiert und die Herausforderungen des Alltags gemeistert.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit auf die vergangenen Monate zurückzublicken und innezuhalten. Möge das Licht der Kerzen nicht nur Wärme verbreiten, sondern auch die Herzen erleuchten.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in das kommende Jahr – vor allem Gesundheit, Glück, neue Chancen und persönliche Erfolge.

Eure Bürgermeisterin

Irmgard Hagspiel
Irmgard

Katastrophenschutz ernst genommen



Thomas Mitgutsch, Manfred Madlener, Christoph Böhler, Hans Großkopf, Irmgard Hagspiel, Reinhard Hagspiel

Die Gemeinde Kennelbach will nach den Erfahrungen der letztjährigen Hochwasserkatastrophe den Schutz der Bevölkerung und der Einrichtungen und Gebäude in unserer Gemeinde ernst nehmen.

Deshalb hat Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel Ende Oktober in den neuen Katastrophenraum im Obergeschoß des Werkhofes Mitarbeiter des Bauhofs, Feuerwehr und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung eingeladen. Robert Bösch als Brandschutzbeauftragter der Stadt Bregenz und ehemaliger Feuerwehrkommandant erläuterte als Fachmann den Katastrophenschutzplan des Landes Vorarlberg.

Ziel ist dabei ein einheitliches Konzept für den Ernstfall zu haben. Wesentliche Eckpunkte dabei sind, dass es eine Einsatzzentrale gibt, dass die Aufgaben klar definiert sind – jede und jeder soll wissen, wer für was zuständig ist, dass für die Dorfbewohner klar ist, wo sie sich im Notfall hinwenden können.

Die Nähe des Raumes zur Feuerwehr und zum Bauhof ist natürlich ein Vorteil, den es zu nutzen gilt. Für das kommende Kalenderjahr soll eine Checkliste erstellt werden und außerdem soll durch eine Notfallübung die Wirksamkeit der geplanten Maßnahmen überprüft werden.



Christian Böhler, Maria Böhler, Verena Rupp, Robert Bösch

Geteilte Freude im Advent: der kunterbunte Adventskalender für Erwachsene...

...schafft besinnliche Momente.

Wie in der September-Ausgabe von „Kennelbach informiert“ berichtet wurde, organisierte der Sozialausschuss der Gemeinde Kennelbach unter Obfrau Maria Böhler dieses Jahr einen kunterbunten Adventskalender für Erwachsene. Anders als die üblichen Kalender mit Schokolade oder Spielzeugen, handelt es sich hierbei um individuell gestaltete. Die Vorfreude auf Weihnachten sollte nicht nur den Kindern vorbehalten sein. Auch Erwachsene freuen sich über die kleinen täglichen Überraschungen in der Vorweihnachtszeit. So trafen sich



die Beteiligten am 29. November im Grünausaal um die liebevoll verpackten Sachen auszutauschen. In einer Zeit, in der oft der Stress überhand nimmt, erinnert diese schöne Tradition daran, dass es die kleinen, liebevollen Gesten sind, die die wahre Magie der Weihnachtszeit ausmachen.

Aktuelles vom ASZ-Hofsteig

Winteröffnungszeiten

Seit dem 01.12.2023 bis zum 28.02.2024 gelten wieder die verkürzten Winteröffnungszeiten im ASZ-Hofsteig. Während dieser Zeit ist die Grünschnittabgabe nur im ASZ-Hofsteig in Lauterach möglich.

Dezember, Jänner, Februar:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:30 – 12:30 Uhr | 14:30 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 08:30 – 12:30 Uhr | 14:30 – 17:30 Uhr
 Donnerstag: 08:30 – 12:30 Uhr
 Freitag: 08:30 – 12:30 Uhr | 14:30 – 17:30 Uhr
 Samstag: 08:30 – 12:30 Uhr

Grünschnittkarte für 2024

Die Grünschnittkarte für 2024 ist wieder ab 1. Dezember erhältlich. Wie bereits 2018 eingeführt, muss für die Abgabe von Grünschnitt, eine Jahresgebühr pro Kalenderjahr und Haushalt bezahlt werden. Die Jahresgebühr für 2024 beträgt 32,-€. Für Fahrradfahrer und Fußgänger ist die Abgabe weiterhin kostenlos. Eine gewerbliche Abgabe ist beim Pauschalbetrag nicht möglich. Als Zutrittskarte zur Grünschnittsammelstelle wird weiterhin die Hofsteig-Mehrwertkarte verwendet – erhältlich in den Bürgerservice-Stellen der Gemeinde oder direkt im ASZ-Hofsteig. Haushalte die bereits im Besitz einer Hofsteig-Mehrwertkarte sind, können diese für die Grünschnittabgabe 2024 in den Ausgabestellen verlängern lassen.

Betriebsurlaub

Das ASZ-Hofsteig hat ab Dienstag, den 26.12.2023 Betriebsurlaub und öffnet wieder am Dienstag, den 2. Jänner 2024 zu den gewohnten Winteröffnungszeiten.



„KLAR!“ Verzicht auf Feuerwerk



Die KLAR!-Region plan b spricht sich für den Verzicht oder sparsamen Umgang von Feuerwerkskörpern aus.

Die sieben Bürgermeister:innen appellieren an das Verständnis der Bevölkerung und bitten auch dieses Jahr auf Feuerwerk zu verzichten.



Wusstet ihr, dass...

- ... der Feinstaub des verbrannten Silvesterfeuerwerks bis zu acht Überschreitungstage verursacht?
- ... für rund 1.000 Österreicher:innen, davon etwa 200 Kinder der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus endet?
- ... Feuerwerkskörper einen Schallpegel von bis zu 170 dB erreichen?
- ... die Explosion eines Feuerwerkskörpers gefährliche Schwermetalle freisetzt?
- ... es sich dabei u. a. um Strontium, Arsen, Blei, Selen oder Caesium handelt?

Verboten ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nicht. **Aber die Bitte, Menschen, Tiere, Umwelt und Klima zu schonen, ist ein eindringlicher Appell an alle.**

Einbahnregelung im Bereich Alte Gmoand – Kinderhaus

Seit Mitte September wird die Straße im Bereich Alte Gmoand – Kinderhaus als Einbahn geführt.

Die Entscheidung zur Einführung dieser Einbahnregelung wurde in enger Absprache mit dem Kinderhaus getroffen, um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen und gleichzeitig einen geordneten Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Nach den ersten Wochen der Umsetzung können wir euch mitteilen, dass das Ergebnis positiv ist. Wie immer im Leben braucht es auch hier etwas Zeit, bis wir uns alle an diese Änderung gewöhnt haben, aber im Sinne der Sicherheit für unsere Kinder danken wir euch für euer Verständnis und eure Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahme und der Einhaltung der Einbahnregelung.



Weihnachtsmärkte 2023 im Park der Villa Grünau

Auch dieses Jahr fand das traditionelle Weihnachtsmärkte am 8. Dezember im Park der Villa Grünau statt. Obwohl das Wetter schlecht war, konnte die gute Stimmung der Besucher:innen und Aussteller:innen dem Fest einen weihnachtlichen Glanz verleihen.

Verschiedene Verkaufsstände boten eine Vielzahl von Produkten an, angefangen bei handgefertigten Weihnachtsdekorationen bis hin zu köstlichen Leckereien. Die Vielfalt der Waren trug dazu bei, dass für alle Besucher:innen etwas Passendes dabei war.

Die musikalischen Beiträge der Sing-Gemeinschaft und des Musikvereins verbreiteten vorweihnachtlich besinnliches Flair. Für gute Unterhaltung sorgte ebenfalls die Christbaumversteigerung zu Gunsten des Krankenpflegevereins durch Obmann Manfred Madlener. Er freute sich sehr über die Summe in Höhe von rund 300,- €. Das engagierte Team des FC Kennelbach unter Obmann Kurt Tritscher sorgte mit feinen Sachen vom Grill, Getränken, Kuchen und Kaffee für das leibliche Wohlbefinden und erhöhte außerdem noch die Spende um 200,- €, wofür sich der Krankenpflegeverein ganz besonders bedankt. Auch dem Krippenteam gilt ein Dank für das alljährliche Aufstellen der Krippe aus unserer Partnergemeinde Scurelle.

Insgesamt war das Weihnachtsmärkte eine gelungene Veranstaltung, die trotz des schlechten Wetters eine positive und festliche Atmosphäre schaffen konnte.



Herbstkonzert des Musikvereins



Am 18. November konnten wir wieder unser traditionelles Herbstkonzert im Schindlersaal Kennelbach abhalten. Obmann Christoph Vogelmann und die Musikant:innen des Musikvereins Kennelbach konnten eine große Zuhörerschaft im Schindlersaal begrüßen.

Eröffnet wurde der Konzertabend wie jedes Jahr von der Jugendmusik Wolfurt/Kennelbach. Es ist uns immer ein besonderes Anliegen, unserer gemeinsamen Jungmusik auch in Kennelbach eine Plattform für einen Auftritt zu bieten.

Jugendreferentin Cathleen Orzech überreichte anschließend das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze an Magnus Gabriel für die bestandene Prüfung mit einem sehr guten Erfolg. Magnus ist seit letztem Jahr aktives Mitglied beim Musikverein Kennelbach und spielte dieses Jahr sein erstes Herbstkonzert. Wir gratulieren Magnus Gabriel herzlich zu diesem Erfolg.

Im Anschluss an die Ehrung konzertierten wir unter der Leitung unseres neuen Kapellmeisters Eckart Mayr auf das folgende Musikprogramm. Mit der „Concert Fanfare“ wurde der abwechslungsreiche Konzertreigen eröffnet, der uns in der Vorbereitung viel Zeit und Probenarbeit abverlangt hat. Beim Stück „Sweet Memory“ konnte Nehle Orzech

mit einem wunderschönen Solo auf der Posaune ihr Können zum Besten geben. Ein Highlight des zweiten Konzertteils war mit Sicherheit das Stück „Alcazar“, bei welchem die Zuhörer spanische Rhythmen zu hören und spüren bekamen und den Schindlersaal zum Beben brachten. Des Weiteren wurde mit dem Medley „Hair Selection“ aus dem gleichnamigen Musical, moderne Blasmusik präsentiert. Das Publikum sprach dem Musikverein Kennelbach im Anschluss viel Lob aus. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Zuschauern für den Besuch im Schindlersaal bedanken.



Posaunensolo von Nehle Orzech

Vorschau & Terminankündigungen

Am 1. Dezember hielt der Musikverein Kennelbach im Gasthaus Krone in Kennelbach seine 122. Jahreshauptversammlung ab und konnte dabei auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Traditionelle Ausrückungen wie z.B. das Funkenabbrennen, Maiblasen, Teilnahme an Musikfesten standen auch dieses Jahr auf dem Programm. Ein absolutes Highlight im Vereinsjahr war unser Dorffest im Park der Villa Grünau, das auch dieses Jahr wieder sehr viele Besucher anlockte. Wir freuen uns bereits auf das nächste Dorffest am 29. und 30. Juni 2024, bei welchem wir das 150-jährige Bestehen des Musikverein Kennelbach feiern dürfen.

Ebenfalls freuen wir uns schon jetzt, einen tollen und großartigen Fasching mit euch zu feiern:

Dazu laden wir alle Damen zu unserem traditionellen Kaffeekränzle in den Schindlersaal ein, welches am 27. Jänner 2024 unter dem Motto „Unterwasserwelt – wir tauchen unter“ stattfindet.

Kartenreservierungen bitte via E-Mail an kassa@mv-kennelbach.at.

Des Weiteren werden wir am 3. Februar 2024 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kennelbach erneut den Dorfball im Schindlersaal Kennelbach abhalten.

Turnerschaft Kennelbach

Turnerausflug ins Elsaß

Dieses Jahr ging es beim Vereinsausflug vom 16. bis 17. September für die Turnerschaft Kennelbach mit dem Bus ins schöne Elsaß.



Insgesamt nahmen 34 Turner:innen an dem Ausflug teil und konnten sich bei einer Rheinschiffahrt entspannen, eine Tour durch das französische Dörfchen Riquewihir am Samstag und eine Bootsfahrt durch Straßburg am Sonntag genießen. Dabei wurde wie immer viel gelacht, gesungen und ein gemütliches Beisammensein genossen.

Jahreshauptversammlung der Turnerschaft

Am 13. Oktober wurde von der Turnerschaft zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Da Manuel geladen.

Wieder einmal konnte über die zahlreichen Erfolge unserer Turner:innen bei Mannschafts- und Einzelmeisterschaften gestaunt werden und was alles am Training in der Halle passiert. Aber auch unsere Erwachsenen waren im letzten Jahr sehr aktiv beim wöchentlichen Training mit dabei. Bei

„Alltagsfit mit Marco“ sind auch gerne neue Gesichter gesehen – schaut doch gern am Mittwoch um 19:45 Uhr in der Turnhalle vorbei!

Außerdem durften wir dieses Jahr auch wieder zwei Ehrungen vornehmen: Nadine Dür für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft und Renate Jandorek welche die Ehrung als Ehrenobfrau erhalten hat – wir gratulieren recht herzlich!



Ehrung Nadine Dür



Ehrung Renate Jandorek

3x Gold, 1x Silber und 1x Blech bei der ÖM Turn10 2023



Jugendmannschaften mit Trainer:innen



AK 24 Mannschaft

Die Österreichische Turn10-Meisterschaft am 11. und 12. November war erneut der Jahres-Höhepunkt für 800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen neun Bundesländern.

Dank dem organisatorischen Geschick unserer Sportwartin und österreichischen Bundesreferentin für Turn10 – Renate Jandorek – konnte ein reibungs-

loser Ablauf garantiert werden. An zwei vollgepackten Tagen von 7:00 bis 22:30 Uhr bzw. 8:00 bis 15:00 Uhr zeigten Turner:innen aus allen Altersklassen von 9 bis 82 Jahre beachtliche Leistungen.

Für die TS Kennelbach war diese ÖM wieder einmal ein voller Erfolg:

- AK 11 mix 1. Platz**
mit Burtscher Gabriel, Spindelböck Max, Matt Lorena, Meusburger Anna Catharina
- AK 13 mix 4. Platz**
mit Natter Noel, Winder Matheo, Fink Katharina, Albel Johanna
- AK 15 mix 2. Platz**
mit Fink Kilian, Pfeiffer Katharina, Hendl Victoria, Fink Janine
- AK 18 mix 1. Platz**
mit Orzech Nehle, Orzech Tobias, Obrenovic Natalia, Lerch Diana
- AK 24 mix 1. Platz**
mit Kaufmann Helena, Schedler Simon, Jovic Aleksandar

Mit diesen Ergebnissen war die TS Kennelbach der erfolgreichste Verein aus Vorarlberg. In der gesamt-österreichischen Medaillenstatistik belegten wir in der Kinder- und Jugendklasse den 2. Platz von ca. 70 teilnehmenden Vereinen. In der Gesamtwertung mit den Erwachsenen erreichten wir Platz 6 von 70 Vereinen.

UTTC Kennelbach

Erfolgreiche erste Saisonhälfte



Durchaus zufrieden gehen wir in die Winterpause. Mit vier Unentschieden und drei Niederlagen liegen wir in der Bundesliga auf Rang sechs, in der Vorarlberger Landesliga sind wir Tabellenführer und somit auf Titeltkurs und auch die restlichen Mannschaften präsentierten sich im Herbst sehr gut.

Mit vier Unentschieden, unter anderem gegen die Top-Mannschaften Linz und Stockerau, und nur drei Niederlagen geht unsere Bundesligamannschaft in die Winterpause. Das erklärte Saisonziel, ein Platz unter den ersten sechs und damit nichts mit dem Abstieg oder der Relegation zu tun zu haben, wäre somit zur Hälfte der Saison erreicht. Im Frühling soll



Bundesliga-Mannschaft: Istvan Toth, Simon Pfeffer, Miroslav Sklensky und Samuel Novota

ein Sieg gegen die direkte Abstiegs konkurrenz für klare Verhältnisse sorgen. Was für unsere Mannschaft möglich ist, zeigte sie im Spiel gegen Stockerau. Das Unentschieden gegen den Halbfinal-Kandidaten war vermutlich die größte Überraschung im Herbst.

Auf Meisterkurs in der Landesliga

Auch in der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft konnten wir im Herbst tolle Erfolge feiern. In der Landesliga liegen wir auf Titeltkurs. Den stärksten Titelkonkurrenten, die Mannschaft aus Altach, konnten wir 6 : 4 besiegen. Da wir vor der Saison in der 2. Klasse auf den Aufstieg verzichteten, starteten wir in dieser Klasse mit sechs Minuspunkten in die Saison. Trotzdem liegen wir zur Winterpause im Tabellenmittelfeld, mit nur einer Niederlage präsentierte sich die Mannschaft um Kapitänin Daniela Gugganig in beeindruckender Form. Auch unsere Mannschaft in der 3. Klasse spielt in der vorderen Tabellenhälfte mit. Obwohl wir als Aufsteiger ohne große Erwartungen in die Saison gestartet sind, merken

wir schnell, dass wir gut mit den besten der Liga mithalten können. Unsere neu formierte Mannschaft in der 5. Klasse hat es im Herbst geschafft, unsere Nachwuchsspielerinnen Lina Miller, Carla und Lena Schwarz in den Meisterschaftsbetrieb einzugliedern.



Landesliga-Mannschaft auf Titeltkurs: Matthias Sutterlüti, Istvan Toth, Daniel Schwärzler und Markus Jäger

Ski-Club Kennelbach

Familienwanderung

Am 2. September um 10:00 Uhr startete die gemeinsame Wanderung beim Postamt Kennelbach.

Weiter ging es zum Sportplatz „An der Ach“ in Wolfurt – über die „Pilgerpfade“ – nach Bildstein. Dort wurde eine ausgiebige Rast im Schatten von Kastanienbäumen im Garten des Gasthauses Ochsen eingelegt. Die Rast wurde natürlich auch für Gespräche und den Austausch der einen oder anderen Anekdote aus früheren Tagen genutzt. Die Kosten für das Essen und die Getränke wurden vom Verein übernommen. Der Heimweg wurde dann individuell angetreten und alle freuen sich auf das nächste gemeinsame Wandern.



Jahreshauptversammlung des Ski-Club Kennelbach

Zur Jahreshauptversammlung am 6. Oktober in der Aula der Volksschule begrüßte der Obmann Rainer Bergmann besonders die Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel sowie die Altbürgermeister Reinhard Hagspiel und Hans Bertsch und auch namentlich alle Jubilare.

überreicht. Die Urkunde und das silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde persönlich an Verena Matt und Ilse Sieber überreicht. Ein Jubilar konnte nicht an der Versammlung teilnehmen. Deshalb wurde das goldene Ehrenzeichen und die Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft an Peter Vogelmann nachgereicht.

Im Anschluss an die Berichte des Vereinsjahres 2022/2023 wurden die Neuwahlen abgehalten. Der Ausschuss setzt sich für die nächsten zwei Jahre wie folgt zusammen:

- Obmann: Rainer Bergmann
- Obmann Stv.: Günter Götze
- Kassier: Markus Sutterlüti
- Schriftführerin: Christine Bergmann
- Beiräte: Peter Bargehr, Tanja Bergmann, Andreas Lasselsberger
- Kassaprüferinnen: Daniela Angermaier, Anita Matt

Nach einer Stärkung am kalten Buffet wurde ein Preisjassen durchgeführt. Das beste Blatt und somit der Stichzahl am nächsten kamen: Edi Zagrajsek 1. Platz, Verena Matt 2. Platz sowie Wilfried Bargehr 3. Platz. Da eine niedrige Stichzahl gezogen wurde, ging der „Trostpreis“ an Günther Guldenschuh, der am meisten Punkte erreicht hat.

Aus familiären Gründen haben sich Susanne Bargehr und Thomas Schwarz keiner Wiederwahl mehr gestellt. Ihnen dankte der Obmann für die geleistete Arbeit. Danach erfolgte ein erfreulicher Punkt der Tagesordnung „Ehrung für langjährige Treue zum Verein“. Stolz 60 Jahre hat Günther Brduscha dem Verein die Treue gehalten und durfte das Ehrengeschenk von Rainer Bergmann persönlich entgegennehmen. Weiters überreichte der Obmann Günther Guldenschuh für 50 Jahre das Ehrengeschenk. Die Urkunde und das goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde persönlich an Christoph Vogelmann



Ehrung für langjährige Treue

Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach: Bilanz der Herbstsaison und Rasenpflege NEU



Unsere Mannschaft mit Trainer Daniel Schelling (rechts vorne) nach dem überzeugenden Heimsieg über den FC Nüziders (Foto: FCK)

Gute Voraussetzungen für das Frühjahr

Für die Saison 2023/24 hat sich unser Verein sportlich neu aufgestellt. Zum einen gab es einen großen Umbruch in der Kampfmannschaft, zum anderen wurde ein vielversprechender neuer Trainer verpflichtet: Daniel Schelling hat sich nach einer erfolgreichen Karriere als aktiver Spieler entschlossen, die Trainerlaufbahn einzuschlagen und ist seit Sommer für unsere „Eins“ verantwortlich. Dabei geht es ihm zunächst nicht so sehr um die Resultate, sondern vor allen Dingen darum, die neuen Spieler zu integrieren und die Mannschaft fußballerisch weiterzuentwickeln. Derlei Dinge brauchen bekanntlich Zeit, aber eine erste Bilanz nach dem Herbst fällt durchaus positiv aus. Der FC Kennelbach befindet sich nach der Hinrunde im vorderen Mittelfeld der Tabelle in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Und wir sind zuversichtlich, dass sich die konsequente Trainingsarbeit im Frühjahr in noch besseren Leistungen niederschlagen wird.



Tor für Reini's Hausgemachtes FC Kennelbach im Spiel gegen Intersport Fischer FC Schruns (Foto: FCK)

Was für die erste Mannschaft gilt, gilt auch für die zweite, die diese Saison im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit dem FC Wolfurt bestreitet: Unser

Trainerteam rund um Philipp Schelling und Nico Semeraro wurde um Philipp Puchmayr erweitert. Ziel ist es, die jungen Spieler noch besser und individueller zu betreuen und auf diese Weise den einen oder anderen an die Kampfmannschaft heranzuführen.

Rasenpflege NEU und ein großes Dankeschön an Armin Steffani

Nicht weniger als 36 Jahre lang hat sich unser Platzwart Armin um den Rasen des Kennelbacher Sportplatzes gekümmert und zahllose Stunden seiner Freizeit darauf verwendet, den Kennelbacher Fußballer:innen bestmögliche Bedingungen zu bieten.

Nach so vielen Jahren ist es nun an der Zeit, unseren „Greenkeeper“ zu entlasten und ihm die zeitraubende Arbeit des Rasenmähens abzunehmen. Deshalb wurde mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde Kennelbach in diesem Herbst ein elektrischer Mähroboter der neuesten Generation angeschafft. Das GPS-gestützte High-Tech-Gerät wird in Zukunft dafür sorgen, dass der Rasen sowohl auf Haupt- als auch auf dem Trainingsplatz immer in jenem perfekten Zustand ist, den wir zu Armins Zeiten gewohnt waren. Ab sofort geschieht der Mähvorgang automatisch, viel lei-



Unser Platzwart Armin auf seinem „alten“ Arbeitsgerät mit dem neuen Rasenroboter im Vordergrund (Foto: FCK)

ser als bei einem benzinbetriebenen Rasentraktor und auch wesentlich umweltfreundlicher. Da aber die Arbeit eines Platzwarts weit mehr umfasst als nur den Rasen zu mähen, wird uns Armin natürlich auch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen und sich in bewährter Weise um alles kümmern,

was es rund um einen Fußballplatz noch so braucht – Markieren, Anbringen der Werbebanner, Müllentsorgung usw.

Vielen Dank für alles, lieber Armin – wir hoffen, du bleibst uns noch lange erhalten!

Zu guter Letzt:

Wir möchten uns an dieser Stelle namens des gesamten Vereins recht herzlich bei

Edeltraud Lau

bedanken, die uns über Jahrzehnte zusammen mit ihrem Team bei unseren Veranstaltungen in großartiger Weise unterstützt hat. Nicht nur, aber auch mit den besten Schnitzeln diesseits des Arlbergs.

Vielen Dank, Edeltraud!

Der FC Kennelbach wünscht euch allen ein frohes, geruhsames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Wir sehen uns im Frühjahr!

Naturfreunde Kennelbach

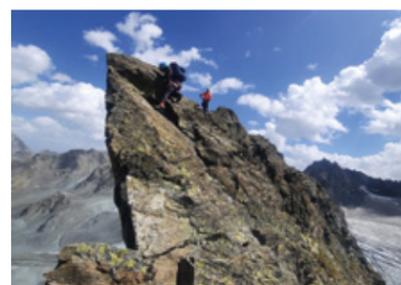
„Allad uf Weag“



Liebe Kennelbacherinnen, liebe Kennelbacher,

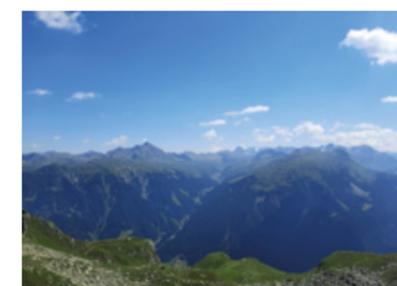
wir freuen uns, euch einen Querschnitt unserer Sommerveranstaltungen präsentieren zu können. Wie in den letzten Jahren wurde die Silvrettawoche von Gertrud Mager perfekt organisiert und ermöglichte uns echte Highlights bei idealen Bedingungen. Unsere Jugendgruppe führte ihre Eltern und Freunde auf die Valülla. Außerdem bestiegen sie an einem Tag zwei 3000er, die Dreiländer-

spitze und den Ochsenkopf über den Ochsengrat. Das Naturfreundehaus 1 in Bielerdorf bietet eine wunderbare Umgebung, um gemeinsam zu singen, zu spielen und zu grillen.



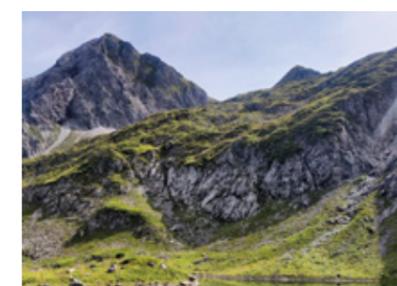
Wie jedes Jahr haben unsere Wanderführer Harry Halder und Ditsch Kugler mit uns wunderschöne und einzigartige Gipfel und Täler erkundet. Ein Beispiel dafür ist die **Wanderung auf die**

Madrisella, von wo aus man einen herrlichen Blick auf Silvretta, Rätikon und Verwall hat. Als "Geheimtipp" haben die beiden Wanderführer eine besondere Sonnenaufgangswanderung ausgearbeitet. Von Schuttanen aus ging es auf den eher unbekanntem Schwarzenberg, welcher uns mit einem beeindruckenden Sonnenaufgang belohnte.



Die diesjährige Zweitagestour führte uns von Buchboden über Ischkarnei zur Biberacher Hütte und über die Hochkünzelspitze nach Schalzbach und Schoppernau. Vorbei an Schluchten, durch Wälder und über Alpen wanderten wir durch ein endloses Naturjuwel zur Hütte. Auf der Hütte trafen wir die Jugendgruppe, die sich beim Klettern am Gilgatum und am Schönenberg versuchte. Am Abend wurden die Gesangsbücher ausgepackt und mit anderen Bergsteigern bis zur Hüttenruhe gesungen. Am Sonntag bestiegen wir die Hochkün-

zelspitze. Mit Blick vom Bodensee bis zum Piz Buin war die Jause ein Genuss. Der Abstieg über die Nordseite mit Seen, Steinbocksichtung und dem schönen Vorsäß Schalzbach war wunderschön, aber auch anspruchsvoll und anstrengend.



Zimba – Einmal im Leben!

175 Jahre nach der Erstbesteigung bestiegen wir als Gruppe der Naturfreunde Kennelbach das Vorarlberger

Matterhorn. Nach der Übernachtung in der Sarotlahütte ging es zum Zimbajoch, weiter zur Sohmplatte und schließlich über den Westgrat zum Gipfel. Der Wunsch, einmal im Leben auf der Zimba zu stehen, ging für viele in Erfüllung. **Herzlichen Glückwunsch!**



Zum Schluss noch ein bisschen allerlei. Für 2024 haben die Naturfreunde Kennelbach ein abwechslungsreiches Programm geplant, das z.B. verschiedene Wanderungen, Klettertouren oder auch Skitouren beinhaltet. Die Mitglieder der OG Kennelbach haben das Jahresprogramm bereits erhalten, gerne kann man sich auch unter kennelbach.naturfreunde.at informieren und das Heft downloaden. Um den Skitouren-

Fans eine bessere Kommunikation und Organisation (aktuelle Schnee-, Lawinen- und Wetterbedingungen) zu ermöglichen, wurde eine eigene WhatsApp-Gruppe für Skitouren eingerichtet. Hierzu einfach bitte eine Nachricht an Johannes Böhler 0650 3247474 schreiben.

Mit einem herzlichen „Berg frei“ grüßen die Naturfreunde Kennelbach

SingGemeinschaft Kennelbach

Start ins neue Chorjahr

Der Start ins neue Chorjahr begann mit der jährlichen Jahreshauptversammlung am 29. September.

Wir trafen uns im Vorhinein, um erst fein zu essen, damit es dann gestärkt zum wesentlichen Teil gehen konnte. Leider fielen einige Chormitglieder krankheitsbedingt aus, so auch unsere Obfrau Susanne Plankensteiner. Somit kam unsere Stellvertreterin Julia Brunner zum Zug und leitete uns durch den Abend. Wir hatten einige Punkte und Abstimmungen abzuarbeiten, zum einen die Kassaprüfung, die Wiederwahl unserer Obfrau und erfreulicherweise war die Aufnahme von Michael Busarello als Ehrenvorstand einstimmig.

Weiters waren wir schon sehr gespannt was unser neuer Chorleiter Fernando für dieses Jahr mit uns vorhatte. Es klang vielversprechend und wir waren voller Euphorie, doch wie es oft ist, kam schon vier Wochen nach Beginn alles anders, denn er bekam ein Jobangebot in Deutschland.

Glücklicherweise haben wir ja unsere liebe Else, die bereit war, ihren Platz als Mitglied mit dem des Chorleiters zu wechseln. So konnten wir auch am Seelensonntag den Gottesdienst mit ihr musikalisch umrahmen. Auf dem jährlichen Weihnachtsmarkt in Kennelbach verbreiteten wir mit tollen Liedern eine besinnliche Stimmung.



Aber was wäre ein Chor ohne seine Mitglieder?
Wir freuen uns immer über neue singbegeisterte Menschen.
Komm doch unverbindlich zu einer Schnupperprobe
in unserem Probelokal im Schindlersaal vorbei.



Aufruf

Du kennst einen Chorleiter/ eine Chorleiterin oder bist sogar selbst Chorleiter:in und hast Dienstags von 19:00 – 20:30 Uhr Zeit?

Dann werde Teil der SingGemeinschaft Kennelbach.
Kontaktiere uns über www.sgkennelbach.at/kontakt oder
direkt bei Susanne Plankensteiner 0676 3780199 oder
Julia Brunner 0676 4411748.



Obst- und Gartenbauverein Kennelbach

„Mein schöner Garten 2023“

Heuer haben wir die Gärten unserer Mitglieder im Spätsommer besucht. Im September blühen Dahlien, Zinnien, Chrysanthemen und natürlich ist Erntezeit im Nutzgarten. Diese schönen Gartenausblicke haben wir gesehen und festgehalten auf Film von unserem Hobbyfilmer Werner Schwärzler. Wir bedanken uns bei den Gärtner:innen für ihre Ortsbildpflege mit einem Einkaufsgutschein und einer CD, auf welcher alle Gärten verewigt sind. So bei Irmgard Jäger, eine heimelige Sitzecke, umrandet von Gartenidylle oder der kleine Nutzgarten von Harald Halder, da wuchsen Radieschen, Karotten, Kohlrabi und die Krautköpfe werden mein Sauerkraut, einfach „mein schöner Garten“. Es hat sich schon so eingebürgert, dass nach der Filmvorführung die Gerstensuppe von unserer Edeltraud nicht fehlen darf, danke Edeltraud.

Guldenschuh Ernst
Obmann + Schriftführer



Gartenidylle bei Irmgard Jäger



Nutzgarten von Harald Halder



Neuwahlen im Verein: Kennelbacher Kinderbasar

Da der Vereinsvorstand des Kennelbacher Kinderbasars seine Funktion per 14. November niederlegte, stand die diesjährige Jahreshauptversammlung ganz im Zeichen von Neuwahlen.

Isabel Bechter und Angelika Rüscher legten ihr Amt zurück. In den Vorstand wurden einstimmig gewählt: Silvia Waibel als Vorsitzende, Kerstin Jagl als neue stellvertretende Vorsit-

zende, Maja Faißt als Kassierin, Helene Lang und Anita Schwärzler als Kassensprüferinnen. Der Frühjahrsbasar am 2. März 2024 wird vom neuen Vorstand organisiert und durchgeführt. Wie auch die letzten Jahre, öffnet der Basar am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr seine Tore. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des Kinderbasars erhalten Sie unter: www.facebook.com/KennelbacherKinderbasar/.

Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und freuen uns auf zahlreiche Besucher beim nächsten Basar.

Kontakt:
Kennelbacher Kinderbasar, kinderbasar@gmx.at

Frühjahrsbasar im Schindlersaal

Kennelbacher Kinderbasar

02. März 2024
von 09:00 - 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf EUCH!



#KennelbacherKinderbasar



Moadla & Buaba
Verein zur Unterstützung für in Not geratene Familien und sozialen Organisationen

Friedenslicht aus Bethlehem

Auf Wunsch wird das Friedenslicht von der Feuerwehr auch nach Hause gebracht:

Dazu bitten wir am 24. Dezember in der Zeit von 09:00 – 11:00 Uhr um telefonische Anmeldung im Feuerwehrhaus: T 05574 71898-24. Der Reinerlös aus dieser Aktion kommt einem wohltätigen Zweck zugute. Vielen Dank!

Kerzen mit dem Motiv des Friedenslichts sind zum Preis von 3,50 € / Kerze erhältlich.



Das Friedenslicht aus Bethlehem wird am 24. Dezember im Rahmen der Friedenslichtverteilung von der Feuerwehr verteilt:

Standort	Zeiten
Feuerwehrhaus	09:00 – 11:00 Uhr
Fußballplatz	09:00 – 11:00 Uhr
Herzenmoos	09:45 – 10:15 Uhr

Das Friedenslicht, ein immer brennendes Feuer, wird vom ORF mit der Aktion „Licht ins Dunkel“ von Bethlehem nach Wien gebracht und von dort über die Pfadfinder und Feuerwehrler in das ganze Land verteilt. Den Verkaufserlös der Kerzenaktion spenden wir im Namen der Feuerwehrjugend Kennelbach an „Licht ins Dunkel“.

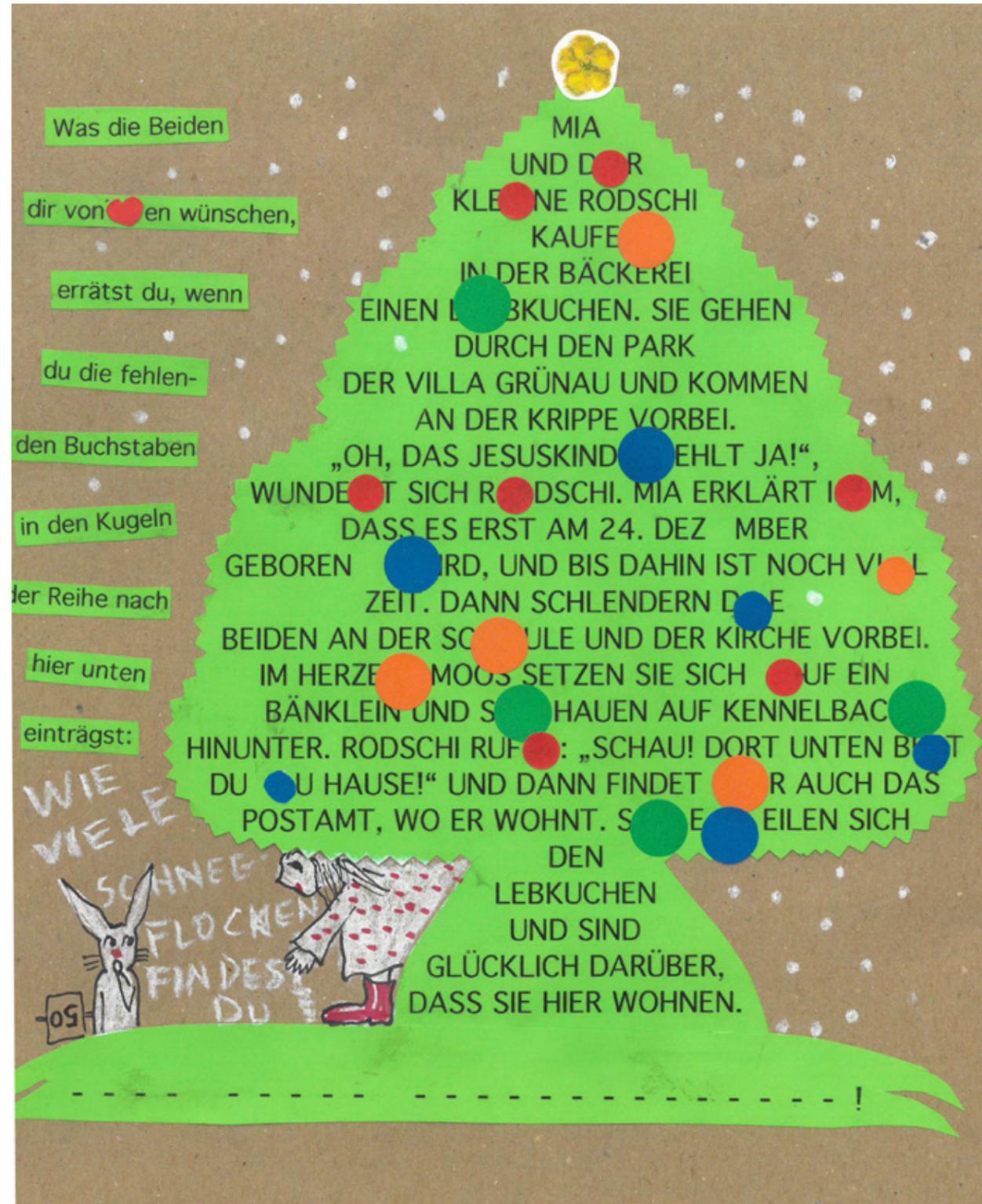
Tipps für eine sichere Adventszeit:



- Kerzen sollten nie unbeaufsichtigt brennen
- Achtet darauf, Dekoration von Kerzen fernzuhalten
- Wisst ihr, wo sich der nächste Feuerlöscher in eurem Zuhause, Büro oder Verein befindet?

Achtung:
Christbaum-Sammelaktion
am 13.01.2024 um 13:00 Uhr!

Kinderseite von Monika Hehle



Mit freundlicher Unterstützung von:



„Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“

Astrid Lindgren

Auf diesen Lese-Abenteuern möchte das Team der Bücherei „s’Bucheckerle“ viele Kinder begleiten.

Eine große Anzahl an Büchern zum Selberlesen, Vorlesen oder als Hörbücher (CDs und Tonies) laden ein, in unbekannte Welten einzutauchen, Neues zu entdecken oder sich in Geschichten einfach zu verlieren. Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich also auf jeden Fall.

Bei der Aktion Sommerlesen erhielten die Kinder pro gelesenem Buch einen Stempel. Aus allen eingereichten Lesepässen wurden fünf Gewinner:innen gezogen. Über Bienenpatzen vom Bienenhaus freuten sich Coco-Lou Kater, Elsa Senn, Lena Engl, Sophia Kaufmann und Valentin Raich.



An drei Vormittagen durften wir Anfang Herbst die Kindergartenkinder mit ihren Pädagog:innen begrüßen. Aufmerksam folgten sie der spannenden Geschichte „Pippilothek??? – eine Bibliothek wirkt Wunder“ und erfuhren vieles über den achtsamen Umgang mit Büchern und über das Ausleihen von Büchern, Spielen und Tonies.



An einem weiteren Vormittag besuchten uns die Kinder der beiden ersten Klassen mit ihren Lehrerinnen. Sie gestalteten ihre Büchertasche, erhielten den Leseausweis und wählten bereits ein Buch aus, das sie mit nach Hause nehmen durften.



Auch auf die zweite Klasse wartete eine Überraschung. Die Autorin Franziska Biermann stellte ihr Buch „Herr Fuchs mag Bücher“ vor und leitete die Kinder zum Zeichnen des Fuchses an. Die signierten „Herr Fuchs – Bücher“ werden seither natürlich besonders gerne ausgeliehen.



Auf zahlreiche Begegnungen in der Bücherei freut sich das Team vom „Bucheckerle“

Familientreffpunkt im Kinderhaus Kennelbach



Gerade für Kinder sind funktionierende Beziehungen auch außerhalb der Kleinfamilie von großer Bedeutung. Durch sie eröffnen sich neue Lebens- und Erfahrungsräume, die den Kindern helfen, soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Ein Netzwerk von sozialen Beziehungen ist nicht nur für die Eltern wichtig, um Unterstützung und Entlastung zu erfahren, sondern auch die heranwachsenden Kinder benötigen Rückmeldungen von verschiedenen erwachsenen Bezugspersonen.

Gerald Hüther beschreibt in seinem Buch "Kommunale Intelligenz", wie entscheidend es für zukunftsfähige Kommunen ist, dass die Bürger:innen ein intensiveres, unterstützendes und sich gegenseitig einladendes Miteinander erleben.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass es uns auch dieses Jahr gelungen ist, ein motiviertes Elternteam für den Familientreffpunkt Kennelbach zu gewinnen. Dieses Team hat für das Kinderhausjahr 2024 folgenden Plan zusammengestellt. Wir laden alle Kennelbacher:innen herzlich dazu ein, daran teilzunehmen.

Gestartet haben wir im November mit einem sehr interessanten Vortrag von „Connexia Elternberatung“ mit Sonja Beer und Brigitte Bereuter. Die Eltern haben dabei viele hilfreiche Tipps und praktische Anwendungen zu natürlichen Pflegemethoden in der kalten Jahreszeit erhalten.

Termine 2024

Samstag, 27. Jänner | 09:00–11:00 Uhr
Living books, Frühstück, Generationencafe

Dienstag, 13. Februar
Faschingsumzug

Freitag, 12. April | 15:00–17:00 Uhr
„Alt trifft Jung“ Vorstellung Musikinstrumente

Freitag, 17. Mai | 15:00–17:00 Uhr
Kräuterwanderung

Freitag, 14. Juni | 15:00–17:00 Uhr
Picknick an der Ach

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Aus dem Kinderhaus Wir ziehen mit Laternen durch das Dorf...

... so war es geplant...

Die Kinder freuten sich schon sehr mit ihren selbstgebastelten Laternen in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister durch unser Dorf zu ziehen. Die Zeit vor dem **Laternenfest** ist immer eine besondere Zeit im Kinderhaus. Viele fleißige Kinderhände machten sich mit großem Eifer an das Laternen basteln. Bald standen große und kleine Laternen an den Fenstern und warteten bis sie mit den Augen der Kinder um die Wette leuchten konnten.

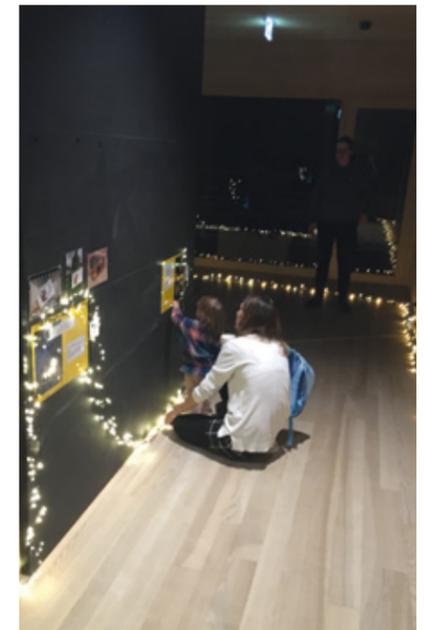
Nur wollte das Wetter leider nicht mitspielen. Wir hatten uns auch dieses Jahr für einen Laternenweg mit zwei Stationen und Ausklang beim Kinderhaus entschieden. Absagen kam nicht in Frage und so verlegten wir die Stationen in das Kinderhaus.

Im Turnsaal erwartete die Kinder ein **Schattentheater**, das mit bewegten Figuren die Geschichte „Ein Apfel für Alle“ auf besondere Art und Weise lebendig werden ließ. „Wie kann nur ein kleiner Hase den letzten roten Apfel, der ganz hoch oben im Baum hängt, holen?“ Gemeinsam mit seinen Freunden Maus, Fuchs und Bär schaffte er es. Die Kinder fieberten aufgeregt mit und freuten sich, dass alles ein gutes Ende fand.



Gemeinsam sangen wir „ich gehe mit meiner Laterne“ und „wir ziehen mit Laternen durch das Dorf“. Auch dieses Jahr zeigte sich wieder der Zauber des Laternenfests bei Groß und Klein.

Viele kleine Lichter säumten einen **Lichterweg** und verzauberten das Kinderhaus. Die Kinder konnten mit ihren Eltern dabei die Geschichte vom hl. Martin betrachten und lesen. Mit warmem Kinderpunsch, selbstgebackenem Gebäck, Apfelschnitzen, Kinderlachen und anregenden Gesprächen fand das Laternenfest 2023 seinen Ausklang.



i Organisatorisches:

Das Kinderhaus Kennelbach ist vom Samstag, 23.12.2023 bis einschließlich Sonntag, 07.01.2024 geschlossen.

**Wir wünschen allen frohe Weihnachten und kommt gut ins Jahr 2024!
Das Kinderhaus öffnet wieder am Montag, 08.01.2024.**

Neues Angebot für die Fitness und Gesundheit

Mit der diplomierten Fitnesstrainerin Daniela Schmöller kommt ein neues vielseitiges Kursangebot in unser Dorf.

Sie verfolgt in ihren Trainings ein ganzheitliches Körperkonzept mit dem Ziel Körper, Geist und Seele gleichermaßen zu stärken. Ihre Kurse bieten nicht nur eine abwechslungsreiche und effektive Möglichkeit sich in Form zu bringen, sondern profitieren auch von der motivierenden Gruppendynamik. Du kannst dir das passende Training nach deinen individuellen Bedürfnissen und Wünschen aussuchen. Die Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters geeignet. Für weitere Fragen und zur Kontaktaufnahme steht dir Daniela Schmöller gerne zur Verfügung.



Kursangebot

Funktionales Training:
Ganzkörperübungen, die sowohl Kraft als auch Beweglichkeit trainieren und die Leistungsfähigkeit deines Körpers steigern
mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr:
fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich

Faszientraining – Rückenfit:
Flexibilität und Wohlbefinden steigern, Bewegung macht den Rücken stark, verbesserte Körperhaltung
Ab 10. Jänner 2024, mittwochs 18:00 – 19:00 Uhr:
10 Wochen Kurs

Hula Hoop Workout:
„Hullern“ lernen, dazwischen Cardio-Training und Stärkung aller Muskelpartien
8. Jänner 2024, 19:30 – 20:30 Uhr: Probestunde
ab 15. Jänner 2024, montags, 19:30 – 20:30 Uhr:
8 Wochen Kurs

Ort: Sportlerheim des FC Kennelbach, Schindlersiedlung 17
Infos und Anmeldung: www.danielaschmoeller.at
Kontakt: Daniela Schmöller, fit@danielaschmoeller.at, +43 681 10272128

Die Natur um uns.

Die Stechpalme – vielseitig, symbolträchtig, verehrt



Europäische Stechpalme *Ilex aquifolium*



Stechpalme im Unterwuchs eines Rotbuchenwaldes vor dem Laubausbruch

Weihnachtsfarben Dunkelgrün und Rot. Am Palmsonntag, an dem an den Einzug Jesu in Jerusalem gedacht wird, ist die Stechpalme neben Weide und Buchsbaum Bestandteil des geweihten Palmstrauchs.



Weshalb die Stechpalme rote Früchte trägt, erzählt eine alte Weihnachtslegende.

» Als die Hirten sich auf den Weg zum Jesuskind machten, folgte ihnen ein kleines, schwaches und krankes Lämmchen. Es lief hinter dem Hirtenjungen her, der es gepflegt hatte. Das Lamm blökte zwar, aber so leise, dass niemand es hörte. Es stolperte immer wieder über die Steine, die auf dem Weg lagen, und die Stechpalmen zerkratzten es. Endlich erreichte es den Stall und drängte sich an den Hirtenjungen. Maria sah, dass der Junge das Lamm aufhob, es streichelte und an seiner Brust wärmte. »Auch mein Sohn wird später einmal gut zu hilflosen Geschöpfen sein«, sagte Maria zu dem Jungen. »Deshalb sollen die Menschen immer daran erinnert werden, dass du dem Lämmchen geholfen hast, als es in Not war.« Seither trägt die Ilex im Winter leuchtend rote Beeren zur Erinnerung an den barmherzigen Hirtenjungen. « (v. Hannover, damals. de).

Botanischer Name: lat. *ilex* > Ähnlichkeit mit den Blättern der Steineiche (*Quercus ilex*); lat. *aquifolium*: stechend blättrig
Wuchshöhe: als Strauch bis 6 m, als Baum bis 20 m
Holz: gleichmäßig, hart und feinfaserig, hell; für Drechslerarbeiten und Furniere, früher auch für Peitschenstiele und Spazierstöcke.
Alter: bis 300 Jahre
Blätter: immergrün, starr, lederig, glänzend, dornig gezähnt, obere oft auch ungezähnt, wechselständig; Stacheln am Blattrand als Schutz vor Tierfraß abwechselnd aufwärts und abwärts geneigt,
Blüten: klein, weiß, vierzählig, angenehm duftend, Insektenbestäubung (Bienenweide);
Blütezeit: Mai bis Juni
Früchte: korallenrote (selten gelbe), ungenießbare Steinfrüchte; reifen ab Oktober und verbleiben bis ins Frühjahr am Zweig. Vogelverbreitung. Die Früchte gelten als gering giftig, schmecken unangenehm, weshalb es kaum zu Vergiftungen kommt. Bei Kindern kann der Verzehr von bis zu fünf Früchten Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen auslösen. Als Erste-Hilfe-Maßnahme ist reichliche Flüssigkeitszufuhr erforderlich.

Das Stechlaub – eine Vorarlberger Spezialität. Die dekorative Pflanze mit der Hauptverbreitung ins West- und Südeuropa kommt aufgrund des ozeanisch getönten Klimas in Vorarlberg zerstreut vor, während es in den anderen Bundesländern entweder selten anzutreffen ist oder fehlt. Im Pfändergebiet sind sogar da und dort kleinere Reinbestände zu finden.

Sinnbild ewigen Lebens. Die Stechpalme ist von alters her eine Pflanze mit Symbolkraft. Ihre immergrünen, starren und stacheligen Blätter und leuchtend roten, kugeligen Steinfrüchte symbolisierten bei Griechen und Römern und später auch im Mittelalter das ewige Leben und sollten als Hausschmuck vor allem Bösen schützen. Auch die Kelten und Germanen schmückten ihre Wohnstätten mit Zweigen und Früchten, um guten Feen und Geistern Unterschlupf zu gewähren und vor bösem Zauber zu schützen.

Christliches Brauchtum – Weihnachten und Ostern. Die Stechpalme hat eine viel ältere Weihnachtstradition als der Christbaum. Blätter und Früchte repräsentieren die klassischen

Die wintergrüne, exotisch wirkende Stechpalme gedeiht im Schatten und Halbschatten von Buchen- und Buchen-Tannen-Wäldern.

plan b-Gemeinden: VCÖ-Mobilitätspreis für 18 Fahrradstraßen



Innerhalb von zehn Jahren haben die plan b-Gemeinden 18 Fahrradstraßen umgesetzt, die erste davon 2013 in Hard. Dafür hat ihnen der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) jetzt eine Auszeichnung als „Vorbildliches Projekt“ verliehen. Die heurigen VCÖ-Mobilitätspreise wurden am 13. September in Bregenz überreicht.

Das Fahrrad spielt in den plan b-Gemeinden eine wichtige Rolle: Laut entsprechenden Befragungen nutzen die Bürger:innen das Rad für 21 % ihrer Wege. Dieser Wert liegt im österreichischen Spitzenfeld – und er soll weiter steigen. Dafür arbeiten die sieben Gemeinden mit ihren Partner:innen laufend an einer sicheren und attraktiven Radinfrastruktur und an möglichst gutem „Klima“ fürs Fahrradfahren.

Fahrradstraßen sind dafür ein wesentlicher Baustein: Sie ermöglichen attraktives Radfahren, der motorisierte Verkehr kann zufahren oder queren, die Lebensqualität im Umfeld steigt. Den rechtlichen Rahmen gibt es jetzt rund zehn Jahre. Seither haben die plan b-Gemeinden 18 Fahrradstraßen mit insgesamt ca. 14 Kilometer Länge verordnet und umgesetzt. Die Erfahrungen sind in Summe überwiegend positiv, in Details wird bei Bedarf kontinuierlich nachgebessert.

Die erste Fahrradstraße Vorarlbergs wurde 2013 in Hard als „Zubringer“ zur damals neuen Radbrücke über die Bregenzerach eröffnet. Die plan b-Gemeinden hatten hier mit dem Land Vorarlberg im regionalen Radroutenkonzept bereits eine Fahrradstraße vorgesehen, obwohl die gesetzlichen Möglichkeiten dafür erst noch zu schaffen waren.

Factbox: Gut unterwegs in einer Fahrradstraße

- Radfahrer:innen haben Vorrang und dürfen nebeneinander fahren
- Motorisierter Verkehr darf zu- und abfahren oder queren, aber nicht durchfahren
- Die höchstzulässige Fahrgeschwindigkeit beträgt 30 km/h

mobilplanb.at

Neue Heimat für MOHI Kennelbach

Mit Beginn des Jahres 2024 wird der MOHI Kennelbach Teil des mobilen Hilfsdienstes Hofsteig, der bei den Sozialdiensten Wolfurt angesiedelt ist.

Die Planungen eines Wechsels vom Krankenpflegeverein Kennelbach zu den Sozialdiensten Wolfurt wurden schon vor 5 Jahren in Angriff genommen. Eine Zeit lang schien es doch so, dass unsere kleine Organisation die helfenden Aufgaben in Kennelbach selbst bewältigen kann. Es wurde jedoch immer schwieriger personelle Veränderungen mit Helferinnen aus unserem Dorf zu ersetzen. Nun hat zudem unsere langjährige und erfolgreiche Einsatzleiterin Nicole Hagen sich entschieden, ihre Tätigkeit bei unserem MOHI fast zur Gänze einzustellen. Aufgrund dieser Tatsache war rasch klar, dass jetzt die Zeit gekommen ist, die Kräfte zu bündeln. Der Zusammenschluss zum MOHI Hofsteig, unter der Trägerschaft der Sozialdienste Wolfurt, ist die beste Lösung, um den Fortbestand der Arbeiten und Leistungen für unsere Klient:innen im Dorf zu gewährleisten.

Dank des Entgegenkommens der beiden Geschäftsführer Erich Gruber und Gerd Schlegel konnte dieser Schritt unkompliziert und rasch umgesetzt werden. Ein weiterer Vorteil



Unser Mohi-Team bei der Arbeitssitzung im November

ist, dass dort Gabi Österle schon seit längerem erfolgreiche Einsatzleiterin für den MOHI Hofsteig ist und daher keine entscheidenden Strukturveränderungen notwendig sind.

Für unsere Klient:innen ändert sich eigentlich nur, dass die Beiträge für die erbrachten Hilfsdienste nun von den Sozialdiensten Wolfurt eingehoben werden, die Beitragshöhen bleiben gleich bzw. werden wie in ganz Vorarlberg ab Jänner 2024 wieder angepasst. Der derzeitige Stundensatz liegt bei 15,40 Euro.

Unser großer Dank gilt Nicole Hagen, die seit 12 Jahren an vielen Tagen vielen Personen im Dorf geholfen hat und mit ihnen Zeit verbracht hat. Sie hat eine neue Aufgabe in der Kinderbetreuung in Bregenz angefangen und wird daher nur noch selten im Dorf im Einsatz sein. Vielen Dank für all das Gute, was du für uns geleistet hast.



Gabi Österle bedankt sich bei Nicole Hagen für ihren großen Einsatz in den letzten 12 Jahren



Gabi Österle
Leiterin MOHI Kennelbach und Wolfurt
T 0699 1997 1329
gabi.oesterle@sozialdienste-wolfurt.at

Seniorenausflug Kennelbach

Einfach an schöne Usflug



Gruppenbild vom Seniorenausflug Kennelbach

Unter dieser Überschrift ist der September-Ausflug der Gemeinde Kennelbach gemeint, eingeladen waren alle Mitbürger:innen 75 + .

Dass zwei Omnibusse von Bischof Reisen mit ortskundigen Schöffören gemietet wurden, um alle 71 Teilnehmer:innen zum beliebten Reiseziel in Schönenbach zu bringen, beweist besonders das große Interesse an dieser Ausflugseinsladung.

Die Kässpätzle beim bekannten Gasthof Egender waren so gut und reichlich, davon haben viele schon geschwärmt. Danach folgten ein Jässle oder ein Spaziergang in Schönenbach oder einfach ein Plausch mit Bekannten, um alte Erinnerungen aufleben zu lassen.



Verdauungsspaziergang in Schönenbach

Die Rückfahrt führte über das Bödele, natürlich mit einer ausgiebigen Kaffeepause im Berghof Fetz. Kuchen und Getränke waren so gefragt, dass viele den schönen Ausblick über den Bregenzerwald fast versäumten.

Somit ist es dem Organisationsteam – Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel mit Maria Böhler und Michaela Spescha – bestens gelungen, den teilnehmenden Dorfältesten einen feinen Ausflugstag zu beschern.



Verdauungsjässle im Gasthof Egender

Vorarlberg50+ aktiv

VORARLBERG 50plus
KENNELBACH | www.miltobel.at



Im Walser Schimuseum

Nach dem wunderschönen Ausflug ins Kleinwalsertal im Oktober folgte im November das alljährliche Preisjassen. Von etlichen Mitgliedern schon sehnsüchtig erwartet, ist das Jassen bei Senior:innen immer noch eine der beliebtesten Freizeitspiele.

Obmann Reinhard Hagspiel konnte Mitte November in der Aula der Volksschule 36 Jasser:innen begrüßen und nach zwei Jassdurchgängen und einer Jause hatte das Warten auf das Ergebnis schon ein Ende. Unser IT Fachmann Reinhard Jäger hatte seine Daten bestens im Griff und das Ergebnis lautete:



Die Gewinner des Preisjassens 2023 mit Obmann Reinhard Hagspiel

Neuer Jassmeister 2023 wurde Hubert Kornexl, gefolgt von Vizemeister Horst Tomaselli und der drittplatzierten Monika Berthold, die ihren Gatten Karl als Vierten aus den Medailenrängen schob. Ein besonderes Kunststück brachte Elmar Kilga zu Wege, er wurde als Letzter auch noch Sackkönig und konnte daher einen Sack Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Für alle anderen gab es als Trostpreis und als Aufmunterung für nächstes Jahr eine Flasche Wein. Nach der Adventfeier im Dezember geht es am 31. Jänner 2024 gleich zur Faschingsfeier – ein Termin zum Vormerken. Wir freuen uns wieder auf Eure Teilnahme und auch auf neue Mäscherle.

Seniorenwohnheim Kennelbach



Hier im Wohnheim wird es uns nie langweilig!

Egal ob Besuch von der Frau Bürgermeisterin oder den Rikscha Fahrern und den fleißigen Helfern... Wir freuen uns sehr darüber!

Seniorenwohnheim Kennelbach

kennelbach@sozialdienste-wolfurt.at

T +43 5574 76370

Hauskrankenpflege Kennelbach – aktuell

Wir vom Krankenpflegeverein sagen allen Helfer:innen vom mobilen Hilfsdienst Kennelbach herzlichen Dank für die großartige Arbeit in den letzten 10 Jahren in unserem Dorf.

In diesen 10 Jahren habt ihr jährlich etwa 25 Personen betreut, mit ihnen geredet, ihnen geholfen im Alltag und Haushalt. Ganz besonderer Dank gilt der langjährigen Einsatzleiterin Nicole Hagen, die sich beruflich neu orientiert, ebenso der Mohi-Geschäftsführerin Gabi Österle. Sie wird den Mohi Kennelbach in die neue Heimat bei den Sozialdiensten Wolfurt und zum Mohi Hofsteig begleiten.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt dem langjährigen Obmann des Krankenpflegevereins Schwarzach, Helmut Leite. Er hat mit seinem Team vor ebenfalls über 10 Jahren den Weitblick gehabt und über die Dorfgrenzen hinaus-

geschaut und mit den Pflegevereinen aus Bildstein, Buch und Kennelbach die Pflegedienste Hofsteig gegründet. Sein Nachfolger Werner Böhler wird mit Pflegeleiterin Julia Spettel und ihrem Team, sowie Carina Jagschitz als Verwaltungsmanagerin unseren gemeinsamen Pflegepool zum Wohle aller Patient:innen weiterführen.

In unserer Generalversammlung am 19. März 2024 werden wir euch gerne weitere Informationen über unsere Arbeit vorstellen, vielleicht können wir euch auch schon das neue Einsatzauto vorstellen, das wir für die Arbeit des Pflegepersonals unserer gemeinsamen Pflegedienste erhalten werden.

Weiters wird ein Schwerpunkt dieser Versammlung die „letzte Hilfe“ sein. Für uns alle sind die letzten Tage und Stunden oft entscheidend, wollen doch die meisten Menschen diese zu Hause

erleben und beenden. Dazu braucht es die Zuwendung von Mitmenschen, sie ist praktizierte Mitmenschlichkeit.

Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch und eure Teilnahme.



„Radeln ohne Alter“

Auch wenn man gegen die Hundert geht, kann und soll das Leben noch voller Freude und Mobilität sein. Deshalb werden Senior:innen von „Radeln ohne Alter“ eingeladen, auf Rikschas die Umgebung, in welcher sie ihr Leben lang gelebt haben, hautnah neu zu entdecken, dabei ihre Lebensgeschichten zu teilen und sich wieder verstärkt als Teil der Gesellschaft zu fühlen.

Dadurch entstehen neue, wunderbare Freundschaften, Brücken zwischen Generationen werden gebaut und die aktive Mitbürgerschaft gestärkt.

Schwerhörigkeit, Mangel an sozialen Kontakten, Depression und körperliche Inaktivität steigern das Risiko einer Demenzerkrankung. Hier setzen wir an und bieten Senior:innen Ausflugsfahrten mit E-Fahrradrikshas an. Denn die Rikscha mit dem roten Dach erregt Aufmerksamkeit und zaubert auch den Menschen, an denen sie vorbeifährt, ein Lächeln ins Gesicht. Auf der Straße trifft man immer jemanden, mal Altbekannte, mal Unbekannte, sehr oft kommt man mit Menschen ins Gespräch, oder man genießt den Augenblick und schwelgt in schönen Erinnerungen.

Rikschafahrten in die ehemalige Nachbarschaft oder an frühere Lieblingsorte bereiten große Freude. Radeln ohne Alter – Pilot:innen, so nennen wir unsere ehrenamtlichen Rikschafahrer:innen, erfüllen Herzenswünsche und bereiten Glücksmomente.

Nicht nur die Passagiere, auch die Rikschafahrer:innen genießen die gemeinsamen Ausflüge. Es wird viel gelacht, erzählt, zugehört, manchmal sogar gesungen. Jede Rikschaausfahrt ist ein Geschenk, denn Glück ist ein Tunwort. Die Dankbarkeit ist überwältigend, die Freude riesengroß.

Erfahrungsberichte aus den Seniorenhäusern

Josefsheim Bizau, Vorarlberg – „Hier vorne fühlt man sich wie eine Königin“

Unsere Rikscha haben wir seit Anfang Sommer 2021 und sie war die ganze Saison, wenn es wittertechnisch möglich war, unterwegs. Unsere Bewohner des Josefsheims, des Fechtighus und Leute aus dem Dorf haben tolle Ausfahrten genossen. Mit der Rikscha kommen sie wieder an Plätze, an denen sie schon lange oder noch nie waren. Endlich wieder mal dem Alpbetrieb zuschauen oder Bekannte aus dem Dorf treffen. Auch wenn unsere Zivildienner oder Ferialpraktikanten zu einer Fahrt einladen, gibt es immer Freiwillige. Dabei sein bei kleineren Erledigungen wie z.B. was in der Apotheke holen, im Laden was besorgen oder einfach mal ins Cafe Natter nach Bezau auf ein Eis gehen, die Rikscha ist eine immense Bereicherung für unsere Bewohner:innen.

(Anna Gmeiner, Josefsheim)



Alpbetrieb in Bizau, Oktober 2021 © Josefsheim, Bizau

Seniorenheim Golling – Martha on Tour

In Golling ist Martha, die Rikscha des Seniorenheims, seit 2018 on Tour und bereitet Freude bei Jung und Alt. Ausflüge in die Natur, in die alte Nachbarschaft oder durch das Dorf regt alle Sinne an und zaubert ein Lächeln in die Gesichter der mitfahrenden Senior:innen aber auch der Passant:innen. „Vor allem Demenzkranke sprechen sehr gut auf Rikschafahrten an.“, erzählt Andrea Zenzmaier.



Martha on Tour

Radeln ohne Alter Österreich ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Mitglieder werden können Seniorenhäuser, Gemeinden oder Vereine. Jeder Standort organisiert sich selbst, sie finanzieren das Angebot (Rikscha, Versicherung, Reparaturen usw.) über Förderungen und Spenden.

Wir freuen uns auch über unterstützende Dienstleistungen, z.B. in den Bereichen Grafik, Fotografie, Videoproduktion, Druckerei, etc.

„Radeln ohne Alter“ Rikscha-Fahrten sind:

- kostenlos
- für Senior:innen bzw. Menschen, die nicht mehr selbst Radfahren können
- ein ehrenamtliches Angebot und daher kein Fahrtendienst

Kontakt Daten:

Seniorenbörse Wolfurt in Zusammenarbeit mit Kennelbach und Schwarzach, T 0699 16840416, rikschawolfurt@gmail.com, www.seniorenboerse.wolfurt.at/rikscha

„Sicher Vermieten“ – ein Gewinn für alle Beteiligten

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümer:innen mit Aufwand verbunden. Manche schrecken davor zurück und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen.

Sie verzichten dabei auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung. Hier kommt das Projekt „Sicher Vermieten“ zum Zug. Mit Anfang November wurden 235 Wohnungen im Rahmen dieses Projekts vermietet, das entlastet auch den Wohnungsmarkt. Neu ist, dass auch geförderte Wohnungen in das Programm aufgenommen werden.

„Ich hätte sonst wohl eher nicht vermietet“

Jörg Hämmerle (51) hat in seiner Heimatstadt Dornbirn eine Wohnung der Initiative des Landes „Sicher Vermieten“ zur Verfügung gestellt – mit guten Erfahrungen.



Jörg Hämmerle aus Dornbirn ist einer von rund 240 Wohnungsbesitzern, die ihr Eigentum im Rahmen des Projekts „Sicher vermieten“ zur Verfügung gestellt haben. Der 51-Jährige besitzt eine 3-Zimmerwohnung mit rund 70m² in Dornbirn, welche er selbst 20 Jahre bewohnt hat. „Ich bin nicht der klassische Vermieter, aber in die Lage gekommen, eine leerstehende Wohnung zu haben“, schildert er. Durch Zufall ist er auf das Projekt von Land, Vogewosi und Eigentümervereinigung gestoßen. Er hat sich eingehend darüber informiert, Für und Wider abgewogen und nach längerer Überlegung entschlossen, sich zu melden.

Wie ist das Ganze abgelaufen?

Hämmerle: Die unglaubliche Unterstützung durch die Projektverantwortlichen hat mich begeistert. In meiner Wohnung musste einiges renoviert werden, bevor diese vermietet werden konnte. Die Handwerker der Vogewosi haben das Objekt innerhalb von drei Monaten auf Vordermann gebracht, die Sanierung lief äußerst professionell ab. Mir war es wichtig, dass ich am Auswahlverfahren der Mieter beteiligt sein konnte, letztlich lag die Entscheidung bei mir, wer meine Wohnung bekommt.

Wie ist die Erfahrung mit den neuen Mietern?

Hämmerle: Die Wohnung wurde mit Ende Dezember 2021 an die neuen Mieter übergeben, bisher ist alles wie gewünscht verlaufen. Ich habe bis dato keine Beschwerden erhalten, dies ist mir sehr wichtig, da ich das Umfeld gut kenne.

Warum haben Sie sich für das Projekt „Sicher Vermieten“ entschieden?

Hämmerle: Ich bin mir bewusst, dass ich auf dem freien Wohnungsmarkt höhere Mieteinnahmen erzielen könnte, trotzdem habe ich mich dagegen entschieden. Es sind zwei Dinge, die mich dazu bewogen haben. Erstens wird mir viel Arbeit abgenommen, die Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen funktioniert sehr gut. Zweitens bin ich überzeugt, dass man eine gewisse soziale Verantwortung trägt. Als Ausgleich für die Leistungen und Garantien im Rahmen des Projektes verzichte ich gerne auf einen Teil des Ertrages und vermiete dadurch gerecht.

Wie ist Ihr Fazit?

Hämmerle: Ich bin ein absoluter Laie, mehr Wohnungen werden es auch nicht werden. Ohne die Unterstützung durch das Projekt wäre mein Objekt vermutlich leer geblieben. Ich hätte sonst eher nicht vermietet, bis jetzt habe ich wirklich nur gute Erfahrungen gemacht und die Chancen stehen vermutlich nicht schlecht, dass es so bleibt.



Jetzt vermieten? Aber sicher!

In Vorarlberg sind viele Menschen auf Wohnungssuche. Gleichzeitig steht viel Wohnraum leer. Mit „Sicher Vermieten“ sorgt das Land Vorarlberg dafür, dass Eigentümer bei der Vermietung professionell betreut werden – von der Vertragsvorbereitung bis zum –abschluss und in der laufenden Betreuung. Und das mit Garantie. Mit Ihrer Wohnung und unserer Unterstützung bringen wir gemeinsam Freude und Leben in leerstehenden Wohnraum! Ohne Aufwand, ohne Risiko.

www.vorarlberg.at/sichervermieten



Sippentreffen der Nachfahren der Geschwister Vogelmann



Am 7. Oktober trafen sich über 50 Nachfahren samt Partnern des Ehepaars Josef („Pepe“) und Rosalia Vogelmann, wohnhaft gewesen im Klosterhof 94 (heute „Im Gütle 2“) zu einem geselligen und familiären Austausch in Kennelbach, sozusagen an den Wurzeln ihres Ursprungs.

Von den insgesamt zehn Kindern dieser Familie (sieben Buben und drei Mädchen der Jahrgänge 1933 bis 1945) konnten noch vier (Paula, Waltraud, Anton und Karl) an diesem bereits dritten Sippentreffen ähnlicher Art teilnehmen.

Zunächst startete die große Gruppe, entsprechend ausgerüstet und ausgehend vom Schindlersaal, eine dörfliche Rundwanderung über den achseitigen Siedlungsrand (Waldhäuser, alte und neue Schindlersiedlung), wobei zahlreiche Informationen zum jeweiligen Standort interessierte „Abnehmer“ aus der näheren und weiteren Umgebung (Frankreich, Schweiz, Niederösterreich, Vorarlberg) fanden. Über den Kustersberg, die Langenerstraße und den Breitenreuteweg bis zum Stammhaus im Klosterhof 94 verschafften sich die zahlreichen Teilnehmer:innen einen beeindruckenden Überblick über die wunderbare Lage von Kennelbach am Ausgang des Bregenzerachtals und machte zur Erinnerung einige Gruppenbilder. Weiter ging es zur ersten Labestation (Helga und Werner Sutterlüti, Im Gütle) zu einem kräftigen Schluck und in der Folge zu Peter und Renate Vogelmann (In der Telle) zu einem ausgiebigen Kaffeeklatsch.

Die Abschlussveranstaltung fand im Stübli im Schindlersaal statt, wo das mehrköpfige Organisationsteam neben einem leckeren Buffet auch eine Powerpoint-Präsentation mit Bildern der zahlreichen Vorfahren vorbereitet hatte. Bei vielen Gesprächen, Insider-Informationen und bester Stimmung wurde bereits ein Nachfolgetreffen in naher Zukunft in Stäfa am Zürichsee, wo Fritz Vogelmann Jahrzehnte beheimatet war, vereinbart, damit die verwandtschaftlichen Beziehungen weiter gepflegt werden können. Das „Vogelmann-Lied“, kreiert von Kurt und Werner Vogelmann im Jahre 1991 mit 12 Strophen, anlassbezogen auf 14 Strophen erweitert und stimmungsgewaltig vom Familienchor interpretiert, rundete ein vollauf gelungenes und empathisches Treffen ab.



Gratulationen zu den runden Geburtstagen durch die Bürgermeisterin



Emil Vonach, 80 Jahre



Hiltrud Linder, 80 Jahre



Klaus Frank 80 Jahre

Gratulationen zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeit



Josef und Margit Vonach
am 11.10.1973



Brigitte und Walter Kilga
am 19.10.1973



Doris und Siegfried Lischka
am 23.10.1973

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit feierten im Oktober diesen Jahres gleich drei Kennelbacher Ehepaare. Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel besuchte die Paare und

überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie die Jubelgabe des Landes, verbunden mit den besten Glückwünschen für noch viele schöne Jahre.

Unsere neuen Mitbürger:innen

- 31.08.2023 Ada Kaymaz
- 27.09.2023 Stefan-Kristof György

Unsere Verstorbenen

- 18.09.2023 Erich Altenburger
- 30.09.2023 Emma Berlinger
- 05.10.2023 Mico Galiot

Goldene Jahrgänge

Im letzten Quartal vollendete

das 83. Lebensjahr:

Günther Brduscha, Ahornweg 1

Im nächsten Quartal vollenden

das 80. Lebensjahr:

Maria Schönberger, Schindlersiedlung 34
Erich Soller, Breitenreuteweg 7b

das 81. Lebensjahr:

Werner Kaufmann, Im Herzenmoos 20
Roland Linder, Schindlersiedlung 20
Erika Hammerer, Achstraße 6/6
Joachim Kampf, Lochmühle 3/1
Helga Zoeger, In der Telle 4/4
Gebhard Dallapiccola, Langener Straße 37
Maria Mayr, Sägerstraße 4
Liselotte Vonbank, Dorfstraße 11/2
Edith Purin, Steinfeldstraße 7

das 82. Lebensjahr:

Herma Bindeus, Hofsteigstraße 3/4
Ludwig Schuster, Langener Straße 48

das 84. Lebensjahr:

Margit Kloos, Steinfeldstraße 3/4
Linda Berlinger, Schindlersiedlung 33
Edgar Zagrajsek, Langener Straße 24

das 85. Lebensjahr

Anna Blum, Kustersbergstraße 10/2

das 86. Lebensjahr

Walter Bertschler, Klosterfeldstraße 23/1
Emma Kaufmann, Im Herzenmoos 9/1
Agatha Mager, Im Klosterhof 5/1
Werner Troy, Klosterfeldstraße 17/1

das 90. Lebensjahr

Johanna Österle, Liebensteinweg 6/1
Peter Kaufmann, Im Herzenmoos 11/1

Bregenzerach Rodungsarbeiten



Die Hochwasser-Schutzdämme entlang der Bregenzerach zwischen Kennelbach und der Mündung werden in den kommenden Wochen wieder von größerem Bewuchs befreit. Das ist nötig, damit das Flussbett bei Hochwasser ausreichend Abflussvolumen hat. Gehölze am Ufer fangen Treibholz auf und stellen ein Risiko für die Dämme dar, wenn sie von Wassermassen ausgerissen werden.

Die Arbeiten zwischen Schindlerwehr und der Mündung in den Bodensee starten Mitte Jänner und dauern je nach Witterung zwischen drei und vier Wochen. In Abstimmung mit Expert:innen von Forst und Naturschutz werden dabei Bäume und Sträucher auf den Dämmen der Bregenzerach abschnittsweise auf Stock gesetzt. Die Abschnittslänge beträgt jeweils zwischen 400 und 500 Meter.

Während dieser Arbeiten sind einzelne Wege aus Sicherheitsgründen gesperrt oder nur erschwert passierbar. Umleitungen sind ausgeschildert. Wir bitten Betretungsverbote zu Ihrer eigenen Sicherheit unbedingt zu beachten! Danke für Ihr Verständnis.



www.wasserverband-bregenzerach.at

Gemeinde Kennelbach Abfallterminkalender Jänner - Juni 2024

Restabfall: UNGERADE Kalenderwoche, Kunststoff: GERADE Kalenderwoche, Bioabfall: JEDE Kalenderwoche
Rest- und Bioabfall sowie Kunststoff und die Altpapiertonne sollen am Vortag an den vorgesehenen Abholplätzen abgestellt werden.

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
Mo 1.1.	Neujahr	Do 1.2.	HH WA PS	Fr 1.3.	G	Mo 1.4.	Ostermontag	Mi 1.5.	Staatsfeiertag	Sa 1.6.	
Di 2.1.	Langenerstraße	Fr 2.2.		Sa 2.3.		Di 2.4.	KW 14	Do 2.5.	K B W	So 2.6.	
Mi 3.1.		Sa 3.2.		So 3.3.		Mi 3.4.		Fr 3.5.		Mo 3.6.	KW 23
Do 4.1.	R B	So 4.2.		Mo 4.3.	KW 10	Do 4.4.	K B W	Sa 4.5.		Di 4.6.	
Fr 5.1.	HH WA PS	Mo 5.2.	KW 6	Di 5.3.		Fr 5.4.		So 5.5.		Mi 5.6.	R B W
Sa 6.1.	Hl. Drei Könige	Di 6.2.		Mi 6.3.	K B	Sa 6.4.		Mo 6.5.	KW 19	Do 6.6.	WA PS
So 7.1.		Mi 7.2.	K B	Do 7.3.		So 7.4.		Di 7.5.		Fr 7.6.	
Mo 8.1.		Do 8.2.		Fr 8.3.		Mo 8.4.	KW 15	Mi 8.5.	R B W	Sa 8.6.	
Di 9.1.		Fr 9.2.		Sa 9.3.		Di 9.4.		Do 9.5.	Christi Himmelfahrt	So 9.6.	
Mi 10.1.		Sa 10.2.		So 10.3.		Mi 10.4.	R B W	Fr 10.5.	WA PS	Mo 10.6.	KW 24
Do 11.1.	K B	So 11.2.		Mo 11.3.	KW 11	Do 11.4.	WA PS	Sa 11.5.		Di 11.6.	
Fr 12.1.		Mo 12.2.	KW 7	Di 12.3.		Fr 12.4.		So 12.5.		Mi 12.6.	K B W
Sa 13.1.		Di 13.2.		Mi 13.3.	R B	Sa 13.4.		Mo 13.5.	KW 20	Do 13.6.	
So 14.1.		Mi 14.2.	R B	Do 14.3.	WA PS	So 14.4.		Di 14.5.		Fr 14.6.	
Mo 15.1.		Do 15.2.	WA PS	Fr 15.3.		Mo 15.4.	KW 16	Mi 15.5.	K B W	Sa 15.6.	
Di 16.1.		Fr 16.2.		Sa 16.3.		Di 16.4.		Do 16.5.		So 16.6.	
Mi 17.1.	R B	Sa 17.2.		So 17.3.	K B W	Mi 17.4.	K B W	Fr 17.5.	Langenerstraße	Mo 17.6.	
Do 18.1.	WA PS	So 18.2.		Mo 18.3.	KW 12	Do 18.4.		Sa 18.5.		Di 18.6.	KW 25
Fr 19.1.		Mo 19.2.	KW 8	Di 19.3.		Fr 19.4.		So 19.5.	Pfingstsonntag	Mi 19.6.	R B W
Sa 20.1.		Di 20.2.		Mi 20.3.	K B	Sa 20.4.		Mo 20.5.	Pfingstmontag	Do 20.6.	HH WA PS
So 21.1.		Mi 21.2.	K B	Do 21.3.		So 21.4.		Di 21.5.	Langenerstraße	Fr 21.6.	
Mo 22.1.		Do 22.2.		Fr 22.3.		Mo 22.4.	Langenerstraße	Di 22.5.		Sa 22.6.	
Di 23.1.		Fr 23.2.		Sa 23.3.		Di 23.4.		Mo 23.5.		So 23.6.	
Mi 24.1.	K B	Sa 24.2.		So 24.3.		Mi 24.4.	R B W	Di 24.5.	HH WA PS	Mo 24.6.	KW 26
Do 25.1.		So 25.2.		Mo 25.3.	Langenerstraße	Do 25.4.	HH WA PS	Sa 25.5.		Di 25.6.	
Fr 26.1.		Mo 26.2.	Langenerstraße	Di 26.3.	KW 13	Fr 26.4.		So 26.5.		Mi 26.6.	K B W
Sa 27.1.		Di 27.2.	KW 9	Mi 27.3.	R B W	Sa 27.4.		Mo 27.5.		Do 27.6.	
So 28.1.		Mi 28.2.	R B	Do 28.3.	HH WA PS	So 28.4.		Di 28.5.		Fr 28.6.	
Mo 29.1.	Langenerstraße	Do 29.2.	HH WA PS	Fr 29.3.		Mo 29.4.	KW 18	Mi 29.5.	K B W	Sa 29.6.	
Di 30.1.		Mo 30.2.	KW 5	Sa 30.3.		Di 30.4.		Do 30.5.	Fronleichnam	So 30.6.	
Mi 31.1.	R B	So 31.2.		So 31.3.	Ostersonntag			Fr 31.5.			
R	Restabfall	K	Kunststoff	W	Waschung Biotonnen Wohnanlagen	B	Bioabfall				
HH	Einfamilienhäuser 4-wöchig	PS	Papiersack 2-wöchig								
WA	Wohnanlagen 2-wöchig	Langener Str.	4-wöchig (Achtung: Betrifft nur die Papiertonnen!)								
G	Grünabfall		geöffnet von 01.03.-30.11. (Di 14:00 - 19:00 Uhr, Mi, FR und SA 08:00 - 20:00 Uhr)								

Notdienstkalender - Ärztekammer für Vorarlberg



Sprengel: Kennelbach, Wolfurt, Schwarzach, Bildstein, Buch, Dezember 2023

	Start	Arzt	Ordination	Geändert von
Fr	01.12.2023 07:00 - 12:00 Uhr	Frau Dr. Plötzener Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:27 Uhr
Sa	02.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:27 Uhr
So	03.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:27 Uhr
Mo	04.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Tonko Michael	Unterlinden 24b, Wolfurt 05574 71322	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:27 Uhr
Di	05.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Plötzener Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:27 Uhr
Mi	06.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:27 Uhr
Do	07.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:28 Uhr
Fr	08.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:28 Uhr
Sa	09.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Abu Roumyeh Yousef	Heldendankstraße 20, Bregenz 05574 23909	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:29 Uhr
So	10.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Tonko Michael	Unterlinden 24b, Wolfurt 05574 71322	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:29 Uhr
Mo	11.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:29 Uhr
Di	12.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:30 Uhr
Mi	13.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Tonko Michael	Unterlinden 24b, Wolfurt 05574 71322	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
Do	14.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
Fr	15.12.2023 07:00 - 12:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
Sa	16.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Feurstein Hannes	St.-Anna-Straße 1, Bregenz 05574 44411	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
So	17.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Baldessari Markus	Reichsstrasse 3, Bregenz 05574 42534, 0660 4294035, 0660 6295865	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
Mo	18.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
Di	19.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
Mi	20.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:31 Uhr
Do	21.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:32 Uhr
Fr	22.12.2023 07:00 - 12:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:32 Uhr
Sa	23.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Wolf Julian	Kirchstraße 7, Bregenz 05574 43500	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr
So	24.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Wolf Julian	Kirchstraße 7, Bregenz 05574 43500	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr
Mo	25.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Abu Roumyeh Yousef	Heldendankstraße 20, Bregenz 05574 23909	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr
Di	26.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Abu Roumyeh Yousef	Heldendankstraße 20, Bregenz 05574 23909	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr
Mi	27.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr
Do	28.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr
Fr	29.12.2023 07:00 - 12:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr
Sa	30.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Allgemeinmedizin Vorkloster Fischer, Grabher, König, Künz, Tonko GmbH Primärvorsorgungseinheit	Heldendankstraße 46, Bregenz 05574 76372	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:34 Uhr
So	31.12.2023 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Plötzener Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 10.10.2023 22:33 Uhr

Jul - Dezember 2024

Gemeinde Kennelbach Abfallterminkalender

Restabfall: UNGERADE Kalenderwoche, Kunststoffsack: GERADE Kalenderwoche, Bioabfall: JEDE Kalenderwoche
 Rest- und Bioabfall sowie Kunststoffsack und die Altpapiertonne sollen am Vortag an den vorgesehenen Abholplätzen abgestellt werden.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mo 1.7. KW 27	Do 1.8. WA PS	So 1.9.	Di 1.10.	Fr 1.11. Allerheiligen	So 1.12.
Di 2.7.	Fr 2.8.	Mo 2.9. KW 36	Mi 2.10. K B W	Sa 2.11.	Mo 2.12. Langenerstraße
Mi 3.7. R B W	Sa 3.8.	Di 3.9.	Do 3.10.	So 3.11.	Di 3.12. KW 49
Do 4.7. WA PS	So 4.8.	Mi 4.9. K B W	Fr 4.10.	Mo 4.11. Langenerstraße	Mi 4.12. R B
Fr 5.7.	Mo 5.8.	Do 5.9.	Sa 5.10.	Di 5.11.	Do 5.12. HH WA PS
Sa 6.7.	Di 6.8.	Fr 6.9.	So 6.10.	Mi 6.11. R B	Fr 6.12.
So 7.7.	Mi 7.8. K B W	Sa 7.9.	Mo 7.10. Langenerstraße	Do 7.11. HH WA PS	Sa 7.12.
Mo 8.7.	Do 8.8.	So 8.9.	Di 8.10.	Fr 8.11.	So 8.12. Maria Empfängnis
Di 9.7.	Fr 9.8.	Mo 9.9. Langenerstraße	Mi 9.10. R B W	Sa 9.11.	Mo 9.12. KW 50
Mi 10.7. K B W	Sa 10.8.	Di 10.9.	Do 10.10. HH WA PS	So 10.11.	Di 10.12.
Do 11.7.	So 11.8.	Mi 11.9. R B W	Fr 11.10.	Mo 11.11.	Mi 11.12. K B
Fr 12.7.	Mo 12.8. Langenerstraße	Do 12.9. HH WA PS	Sa 12.10.	Di 12.11.	Do 12.12.
Sa 13.7.	Di 13.8.	Fr 13.9.	So 13.10.	Mi 13.11. K B	Fr 13.12.
So 14.7.	Mi 14.8. R B W	Sa 14.9.	Mo 14.10.	Do 14.11.	Sa 14.12.
Mo 15.7. Langenerstraße	Do 15.8. Maria Himmelfahrt	So 15.9.	Di 15.10.	Fr 15.11.	So 15.12.
Di 16.7.	Fr 16.8. HH WA PS	Mo 16.9.	Mi 16.10. K B W	Sa 16.11.	Mo 16.12. KW 51
Mi 17.7. R B W	Sa 17.8.	Di 17.9.	Do 17.10.	So 17.11.	Di 17.12.
Do 18.7. HH WA PS	So 18.8.	Mi 18.9. K B W	Fr 18.10.	Mo 18.11.	Mi 18.12. R B
Fr 19.7.	Mo 19.8.	Do 19.9.	Sa 19.10.	Di 19.11.	Do 19.12. WA PS
Sa 20.7.	Di 20.8.	Fr 20.9.	So 20.10.	Mi 20.11.	Fr 20.12.
So 21.7.	Mi 21.8. K B W	Sa 21.9.	Mo 21.10.	Do 21.11. WA PS	Sa 21.12.
Mo 22.7.	Do 22.8.	So 22.9.	Di 22.10.	Fr 22.11.	So 22.12.
Di 23.7.	Fr 23.8.	Mo 23.9.	Mi 23.10.	Sa 23.11.	Mo 23.12. KW 52
Mi 24.7. K B W	Sa 24.8.	Di 24.9.	Do 24.10. R B W	So 24.11.	Di 24.12. K B
Do 25.7.	So 25.8.	Mi 25.9.	Fr 25.10.	Mo 25.11.	Mi 25.12. Christtag
Fr 26.7.	Mo 26.8.	Do 26.9. WA PS	Sa 26.10. Nationalfeiertag	Di 26.11.	Do 26.12. Stefanitag
Sa 27.7.	Di 27.8.	Fr 27.9.	So 27.10.	Mi 27.11. K B	Fr 27.12.
So 28.7.	Mi 28.8. R B W	Sa 28.9.	Mo 28.10.	Do 28.11.	Sa 28.12.
Mo 29.7.	Do 29.8. WA PS	So 29.9.	Di 29.10.	Fr 29.11.	So 29.12.
Di 30.7.	Fr 30.8.	Mo 30.9.	Mi 30.10. K B W	Sa 30.11. G Schließung	Mo 30.12. Langenerstraße
Mi 31.7.	Sa 31.8.	Do 31.9.	Do 31.10.	So 31.11.	Di 31.12. Silvester KW 1

G Grünabfall → geöffnet von 01:03-30:11. (Di 14:00 - 19:00 Uhr, Mi, FR und SA 08:00 - 20:00 Uhr)

WA Wohnanlagen 2-wöchig

HH Einfamilienhäuser 4-wöchig

R Restabfall

K Kunststoffsack

W Wäschungs Biotonnen Wohnanlagen

PS Papiersack 2-wöchig

B Bioabfall

Langener Str 4-wöchig (Achtung: Betrifft nur die Papiertonnen!)



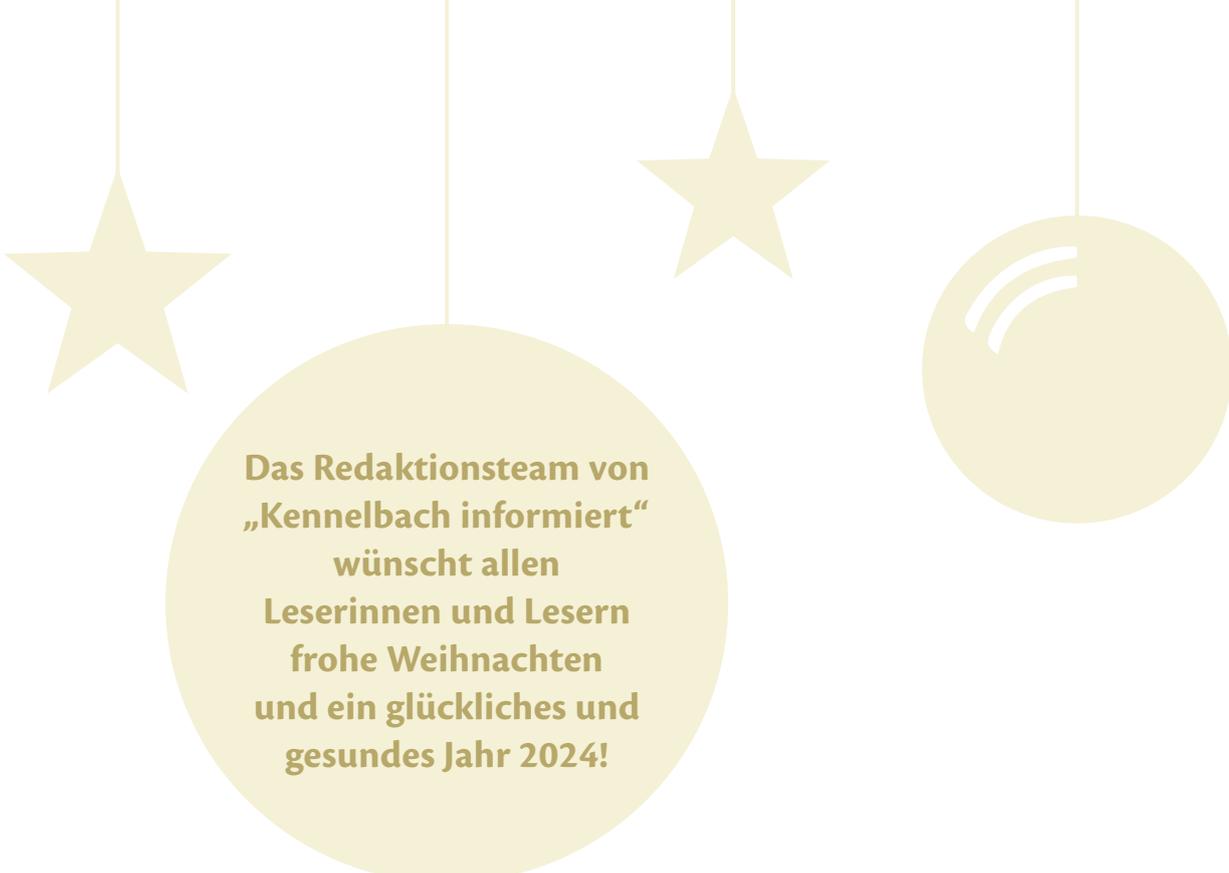
Notdienstkalender - Ärztekammer für Vorarlberg

Sprengel: Kennelbach, Wolfurt, Schwarzach, Bildstein, Buch, Jänner 2024

	Start	Arzt	Ordination	Geändert von
Mo	01.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr Neujahr	Herr Dr. Jungblut Thomas	Kornmarktstraße 9, Bregenz 05574 44273	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:04 Uhr
Di	02.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:28 Uhr
Mi	03.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Plötzeneder Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Do	04.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Plötzeneder Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Fr	05.01.2024 07:00 - 12:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Sa	06.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr Hl. 3 Koenige	Frau Dr. Doring Ursula	Rathausstraße 21, Bregenz 05574 46590	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:04 Uhr
So	07.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:05 Uhr
Mo	08.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Plötzeneder Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Di	09.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Mi	10.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Do	11.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Fr	12.01.2024 07:00 - 12:00 Uhr	Frau Dr. Plötzeneder Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Sa	13.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Allgemeinmedizin Vorkloster Fischer, Grabher, König, Künz, Tonko GmbH Primärversorgungseinheit	Heldendankstraße 46, Bregenz 05574 76372	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:05 Uhr
So	14.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:05 Uhr
Mo	15.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:29 Uhr
Di	16.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Mi	17.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Do	18.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Fr	19.01.2024 07:00 - 12:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Sa	20.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Berchtold Daniela	Mehrerauerstraße 72, Bregenz 05574 45507	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:05 Uhr
So	21.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:06 Uhr
Mo	22.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Di	23.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Mi	24.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Do	25.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Fr	26.01.2024 07:00 - 12:00 Uhr	Herr Dr. Denz Robert	Bregenzer Straße 12, Kennelbach 05574 74395	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Sa	27.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Allgemeinmedizin Vorkloster Fischer, Grabher, König, Künz, Tonko GmbH Primärversorgungseinheit	Heldendankstraße 46, Bregenz 05574 76372	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:06 Uhr
So	28.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Feurstein Hannes	St.-Anna-Straße 1, Bregenz 05574 44411	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 13:06 Uhr
Mo	29.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Plötzeneder Rosemarie	Hofsteigstrasse 69B, Schwarzach 05572 58839	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Di	30.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Frau Dr. Gort Gabriele	Fattstraße 1, Wolfurt 05574 72773	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:30 Uhr
Mi	31.01.2024 07:00 - 19:00 Uhr	Herr Dr. Hinteregger Lukas	Am Dorfplatz 1, Schwarzach 05572 58300	HINTEREGGER LUKAS 11.10.2023 16:31 Uhr

Kennelbacher Veranstaltungskalender

Wann	Was Wo	Wer
02.01.2024 09:00 – 10:00 Uhr	Elternberatung Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
03.01.2024 12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Pizzeria Da Manuel	Gemeinde Kennelbach
13.01.2024 13:00 Uhr	Christbaum-Sammelaktion	Feuerwehr Kennelbach
20.01.2024 19:30 Uhr	Fluhar Ball Schindlersaal	Fluher Nollatrüllar
27.01.2024 09:00 – 11:00 Uhr	Familientreffpunkt – Living books, Generationencafe Kinderhaus	Kinderhaus Kennelbach
27.01.2024 14:30 Uhr (Einlass 13:30)	Kaffeekränzle Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
31.01.2024 14:00 Uhr	Seniorenfasching Aula der VS Kennelbach	Vorarlberg50+
02.02.2024 18:30 – 21:30 Uhr	Jugendtreff JIM	JIM – Jugend im Mittelpunkt
03.02.2024 20:00 Uhr	Dorfball Schindlersaal	Musikverein Kennelbach
06.02.2024 09:00 – 10:00 Uhr	Elternberatung Werkhof Kennelbach	Connexia (Terminvereinbarung)
07.02.2024 12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Gasthaus Krone	Gemeinde Kennelbach
12.02.2024 21:00 Uhr (Einlass 19:30)	Turnerball Schindlersaal	Turnerschaft Kennelbach
13.02.2024 14:15 Uhr	Kinderfasching Schindlersaal	Gemeinde Kennelbach
17.02.2024 16:30 Uhr	Kinderfunken Werkhof Kennelbach	Funkenteam Kennelbach
17.02.2024 19:00 Uhr	Funken Werkhof Kennelbach	Funkenteam Kennelbach
22. – 25.02.2024	Hegeschau Schindlersaal	
28.02.2024 15:30 Uhr	Kasperltheater Aula der VS Kennelbach	Kasperltheater Team
01.03.2024 18:30 – 21:30 Uhr	Jugendtreff JIM	JIM – Jugend im Mittelpunkt
02.03.2024 09:00 – 12:00 Uhr	Kinderbasar Schindlersaal	Verein Moatla & Buaba
06.03.2024 12:30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Pizzeria Da Manuel	Gemeinde Kennelbach
15.03.2024 19:30 Uhr	Musikabend und Gedichte von Dr. Hächl und 3 Musikern Villa Grünau	Gemeinde Kennelbach
17.03.2024 17:00 Uhr	Musikabend und Gedichte von Dr. Hächl und 3 Musikern Villa Grünau	Gemeinde Kennelbach
19.03.2024 19:00 Uhr	Generalversammlung Aula der VS Kennelbach	Krankenpflegeverein



Das Redaktionsteam von
„Kennelbach informiert“
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
frohe Weihnachten
und ein glückliches und
gesundes Jahr 2024!

Titelmotiv gesucht!

Kennelbacher (Hobby)fotograf:innen aufgepasst:
für die nächste Ausgabe von „Kennelbach informiert“
suchen wir ein schönes Titelmotiv zum Thema
„Frühling in Kennelbach“.

Wir sind gespannt und freuen uns über eure Einsendungen!
Bitte schickt uns eure Fotos möglichst im Hochformat und
in höchster Qualität an: info@kennelbach.at



Für die nächste Ausgabe der
Gemeindeinformation Nr. 115 | März 2024
bitten wir zunächst um Zusendung eurer

Themenvorschläge bis Freitag, 26.01.2024

an das Sekretariat des Gemeindeamtes.

**Redaktionsschluss:
Donnerstag, 15. Februar 2024**



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kennelbach

E-Mail: info@kennelbach.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel

Zielsetzung: Information über das
Ortsgeschehen sowie über Maßnahmen
und Veranstaltungen in der Gemeinde
Kennelbach.

Gestaltung: Anja Meyer, herzform.at

Druck: Hecht Druck, Hard